

# Quarterly 1 | 2014

Quartalsbericht | 3 Monatsreport  
Quarterly Report | 3 monthly report



## Ausgewählte Kennzahlen

### Selected figures

<b>Umsatz und Ergebnis / Sales and result</b>	<b>01.01.-31.03.2014</b>	<b>01.01.-31.03.2013</b>	<b>Veränderung/Change</b>
Umsatzerlöse / Sales	7.106 T€	10.361 T€	-31 %
EBITDA	116 T€	3.099 T€	-96 %
EBITDA-Marge (%)	2 %	31 %	-
EBIT	-412 T€	2.306 T€	-118 %
EBIT-Marge (Umsatzerlöse) / EBIT margin	-6 %	22 %	-
Cash-EBT*	-598 T€	2.011 T€	-130 %
Periodenergebnis / Net result	-368 T€	2.121 T€	-117 %
<b>Cashflow und Investitionen / Cash flow and investments</b>	<b>01.01.-31.03.2014</b>	<b>01.01.-31.03.2013</b>	<b>Veränderung/Change</b>
Operativer Cash-Flow / Operative Cash-Flow	-1.486 T€	-570 T€	161 %
Investitionen immat. Vermögenswerte / Investing activities in Intangible Assets	309 T€	606 T€	-49 %
Investitionen Sachanlagen / Investing activities in Tangible assets	528 T€	208 T€	154 %
Investitionen (Gesamt) / Total investing activities	837 T€	814 T€	3 %
<b>Wertentwicklung / Value development</b>	<b>31.03.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Veränderung/Change</b>
Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets	14.522 T€	14.502 T€	0 %
Sachanlagen / Tangible Assets	6.172 T€	5.906 T€	5 %
Working Capital	13.119 T€	13.893 T€	-6 %
Working Capital-Quote (Umsatz**) / Working capital ratio (sales**)	2,8	2,9	-3 %
Langfristige Vermögenswerte / Non-current assets	22.682 T€	22.394 T€	1 %
Kurzfristige Vermögenswerte / Current assets	34.272 T€	42.843 T€	-20 %
<b>Kapitalstruktur / Capital structure</b>	<b>31.03.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Veränderung/Change</b>
Bilanzsumme / Total assets	56.954 T€	65.237 T€	-13 %
Eigenkapital / Shareholder's equity	47.646 T€	48.451 T€	-2 %
Eigenkapitalquote / Equity ratio	84 %	74 %	-
Schuldendeckungsgrad (DCR) / Debt coverage ratio (DCR)	0,9	0,5	80 %
Zinsdeckungsgrad (ICR) / Interest coverage ratio (ICR)	23,4	32,8	-29 %
<b>Aktie*** / Share</b>	<b>31.03.2014</b>	<b>31.03.2013</b>	<b>Veränderung/Change</b>
Gesamtaktienanzahl (Mio. Stück) Total amount of shares (million pieces)	30,7	30,7	k. Ä.
Schlusskurs / Share price (closing)	3,24 €	1,39 €	133 %
Marktkapitalisierung 31.12. (Mio. €) Market capitalisation 12/31	99	43	133 %
Quartalsdurchschnittskurs / Share price (average)	2,71 €	1,39 €	95 %
Quartalshoch / Share price (high)	3,34 €	1,44 €	132 %
Quartalstief / Share price (low)	2,07 €	1,30 €	59 %
Ø Handelsvolumen/Tag (Stück) / Average Volume/day (pieces)	57.520	16.389	251 %
<b>Mitarbeiter Konzern / Employees group</b>	<b>31.03.2014</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>Veränderung/Change</b>
Mitarbeiter (Köpfe) / Employees (Headcount)	217	290	-25 %
Mitarbeiter (JAE) / Employees (FTE)	210	274	-23 %

T€ corresponds to €K.

\* EBT ohne Berücksichtigung von aktivierten Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen / EBT excluding capitalised development work and depreciation thereof

\*\* Umsatz der letzten vier Quartale / Sales for the last four quarters

\*\*\* Schlusskurse Börsenplatz XETRA / Closing prices XETRA

**Hinweis:** Bei den im Quartalsbericht dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

**Note:** In the figures, as shown in the quarterly report, technical rounding differences could exist, which have no impact on the entire statement.

Produktbild Titel: LOQTEQ® High Tibia Osteotomieplatte & Distale Femur Osteotomieplatte

Product image front page: LOQTEQ® High Tibia Osteotomy Plate & Distal Femur Osteotomy Plate

## Vorwort des Vorstands

### Foreword by the Management Board

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Im ersten Quartal 2014 arbeitete das Unternehmen weiter an der Erreichung seiner strategischen Ziele, wie die folgenden Highlights belegen:

- Kräftiges Umsatzwachstum des Trauma/LOQTEQ®Produktportfolios: +47 %
- Veräußerung der nicht mehr zum Kerngeschäft gehörenden Auftragsfertigungstochter EMCM für 18 Mio. €; eine attraktive Rendite aus Sicht von aap
- Erteilung eines US-Patents für aap's Silberbeschichtungstechnologie. Dies bringt aap's umfassende Technologie-Plattform zur Infektionsprävention voran, wodurch die grundlegenden Herausforderungen im Trauma-Gesundheitssystem adressiert werden können

Insbesondere die EMCM-Veräußerung stärkt die Unternehmensbilanz, was die Entwicklung der folgenden Punkte positiv beeinflusst:

- Beschleunigter Ausbau von Vertriebs- sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekten, wobei der Bereich Trauma/LOQTEQ® im Mittelpunkt steht
- Strategische Akquisitionen, um das Trauma-Geschäft auszubauen
- Verbesserter Zugang zum Kapitalmarkt
- Signifikante Wertschöpfung für die Aktionäre
- Potenzielle Aktienrückkauf- und Dividendenprogramme

In den Umsätzen des ersten Quartals 2014 in Höhe von 7,1 Mio. € waren EMCM-Umsätze nur für die ersten beiden Monate enthalten, da die Veräußerung zum 28. Februar rechtskräftig wurde. Auf einer vergleichbaren Basis stiegen die Umsätze (ohne Berücksichtigung von Projektumsätzen in Q1 2013 i.H.v. 1,5 Mio. €) aus den sogenannten fortgeführten Aktivitäten (Trauma und Biomaterialien) im ersten Quartal 2014 um 33 % von 4,6 Mio. € auf 6,1 Mio. €.

Ladies and Gentlemen,  
Dear shareholders,

In the first quarter of 2014 the Company continued to deliver on its strategic objectives, as illustrated by the following highlights:

- Strong sales growth of the Trauma/LOQTEQ® product portfolio: +47%
- Divestment of the non core contract manufacturing subsidiary EMCM for € 18 million, representing an attractive return
- Receiving a US patent on silver coating, advancing the Company's broad based infection prevention platform technology addressing a fundamental challenge in trauma healthcare

These accomplishments, in particular the sale of EMCM, significantly strengthen the Company's balance sheet, which will support the following:

- Accelerated development of sales and development projects, with a focus on the Trauma/LOQTEQ® area
- strategic acquisitions to expand Trauma business
- improved market capital access
- significant value creation for shareholders
- potential share buy back and dividend programs

First quarter 2014 sales of € 7.1 million included only two months of EMCM sales; the divestment was effective as of February 28th. On a like for-like-basis, first quarter 2014 sales (without project sales of € 1.5 million in Q1 2013) from continued operations grew 33% from € 4.6 million to € 6.1 million.

2  Unterstützt wurde die Entwicklung des Trauma/ LOQTEQ®-Portfolios durch folgende Aktivitäten:

- Umsatztreiber waren die Länder: Russland, Türkei, Italien, Spanien, Tschechische Republik und Bulgarien
- Einreichung von Registrierungsdocumenten von neuen LOQTEQ®-Produkten in Ländern wie Russland, Iran und Irak
- Keine Berichte über das Auftreten von sogenannter Kaltverschweißung im ersten Quartal

Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens bleiben auf Kurs, darunter die Erweiterung des LOQTEQ®-Portfolios um ein neues System im ersten Quartal 2014. *aap* erwartet, dass auf dem Jahreskongress der European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology (EFORT) im Juni in London über die ersten Ergebnisse einer klinischen LOQTEQ®-Studie berichtet werden kann. Der Bericht wird wesentliche Punkte wie Kaltverschweißung, Produktsicherheit und die allgemeine Kundenzufriedenheit beinhalten. Das Unternehmen befindet sich weiterhin im fortgeschrittenen Dialog mit relevanten Registrierungsbehörden in den USA sowie andern Ländern über Patentanträge für Produkte des LOQTEQ® Portfolios.

Im Februar gab das Unternehmen bekannt, dass es für seine Silberbeschichtungstechnologie ein US-amerikanisches Patent erhalten hat. Diese vielversprechende Technologie besitzt das Potenzial um Infektionen zu verhindern - eine grundsätzliche Herausforderung in der Behandlung von Trauma-Patienten. Positive erste Ergebnisse mit silberbeschichteten Implantaten wurden in Tierversuchen erzielt:

*The ongoing development of the Trauma/ LOQTEQ® portfolio was supported by:*

- *Sales driver were: Russia, Turkey, Italia, Spain, Czech Republic and Bulgaria*
- *Filing of registration documents for new LOQTEQ® products in countries such as Russia, Iran, Iraq*
- *Zero reports of any cold welding events in the first quarter*

*The Company's R&D activities remain on track, including the further extension of the LOQTEQ® portfolio with one new system in the first quarter of 2014. The company expects to report the first results of a clinical study on LOQTEQ® during the European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology (EFORT) Annual Congress in London in June. The results will highlight key issues including cold welding, product safety and overall customer satisfaction. The Company continues to be in advanced dialogue with the relevant patent offices to discuss its patent applications for LOQTEQ® in the US and other countries.*

*In February, the Company announced that it was granted a US patent covering its silver coating technology. This promising technology has the potential to prevent infections, one of the fundamental challenges in treating trauma patients. The Company has achieved positive initial results from animal studies using implants with silver coating:*

- In der Nachbeobachtungszeit von bis zu 6 Monaten gab es keine Anzeichen für örtliche oder systemische toxische Wirkungen der Silberbeschichtung
- In der 4-Wochen-Gruppe wurde in mehreren untersuchten Organen keine Silberansammlung festgestellt
- Das Unternehmen bewertet zur Zeit die Sicherheits- und Wirksamkeitsdaten, die sechs Monate nach der Implantation erhoben wurden.

Im Bereich der Magnesiumtechnologie befinden sich die Entwicklungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit unserem chinesischen Partner eontech Co. Ltd. im fortgeführten Stadium was die Auswahl des aktiven Materials und der bevorzugten Beschichtung angeht. Unsere Patentanträge für die Technologie werden derzeit von den relevanten Behörden geprüft.

- *There have been no indications of any local or systemic toxic effects of the silver coating for a follow up period of up to six months*
- *There has been no accumulation of silver in several organs analyzed in the four weeks group*
- *The Company is currently evaluating the safety and efficacy data at six months post-implantation*

*aap's development activities with Chinese partner eontech Co. Ltd. for resorbable magnesium technology is in the advanced stage of selection of the active material and preferred coating. Patent applications for the technology are under review by the relevant authorities.*



**Biense Visser**  
Vorstandsvorsitzender / CEO  
*Chairman of the Management Board, CEO*



**Bruke Seyoum Alemu**  
Mitglied des Vorstands / COO  
*Member of the Management Board, COO*



**Marek Hahn**  
Mitglied des Vorstands / CFO  
*Member of the Management Board, CFO*

• Konzern-Zwischenlagebericht •  
• Interim Group Management Report •

**Geschäftsentwicklung**  
**Business Development**

**Organisatorische und rechtliche Struktur**

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG alle Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

	Anteilshöhe in %	
aap Implantate AG	Berlin	<b>Muttergesellschaft</b>
aap Biomaterials GmbH	Dieburg	100 %
aap BM productions GmbH	Dieburg	50 %
aap Joints GmbH	Berlin	33 %
AEQUOS Endoprothetik GmbH	München	4,57 %

**Operativ tätige Tochterunternehmen**

In der aap Biomaterials GmbH sind alle deutschen Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten im Bereich Knochenzement und Zementierungstechniken sowie medizinischer Biomaterialien zusammengefasst. Sitz der Gesellschaft ist Dieburg bei Frankfurt/Main.

**Beteiligungen**

An der aap BM productions GmbH, Dieburg, besteht eine 50 %-Beteiligung, die nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen ist.

**Organizational and Legal Structure**

*The consolidated financial statements include, in addition to aap Implantate AG and on the basis of the full consolidation method, all companies in which the parent company aap Implantate AG holds a controlling interest, either directly or indirectly via consolidated subsidiaries.*

	Shareholding in %	
aap Implantate AG	Berlin	<b>parent company</b>
aap Biomaterials GmbH	Dieburg	100%
aap BM productions GmbH	Dieburg	50%
aap Joints GmbH	Berlin	33%
AEQUOS Endoprothetik GmbH	Munich	4.57%

**Operational subsidiaries**

*All German development and manufacturing activities in the area of bone cement and cementing techniques as well as medical biomaterials are consolidated in aap Biomaterials GmbH. The company's headquarters are in Dieburg near Frankfurt/Main.*

**Associated companies**

*The 50% shareholding in aap BM productions GmbH, Dieburg, is shown at equity in the consolidated financial statements.*

Nach dem Verkauf von 67 % der Anteile im Juni 2013 besteht eine Beteiligung in Höhe von 33 % an der aap Joints GmbH. In der aap Joints GmbH sind sämtliche Aktivitäten im Bereich Orthopädie (Knie, Hüfte und Schulter) zusammen mit der C~Ment®-Linie gebündelt.

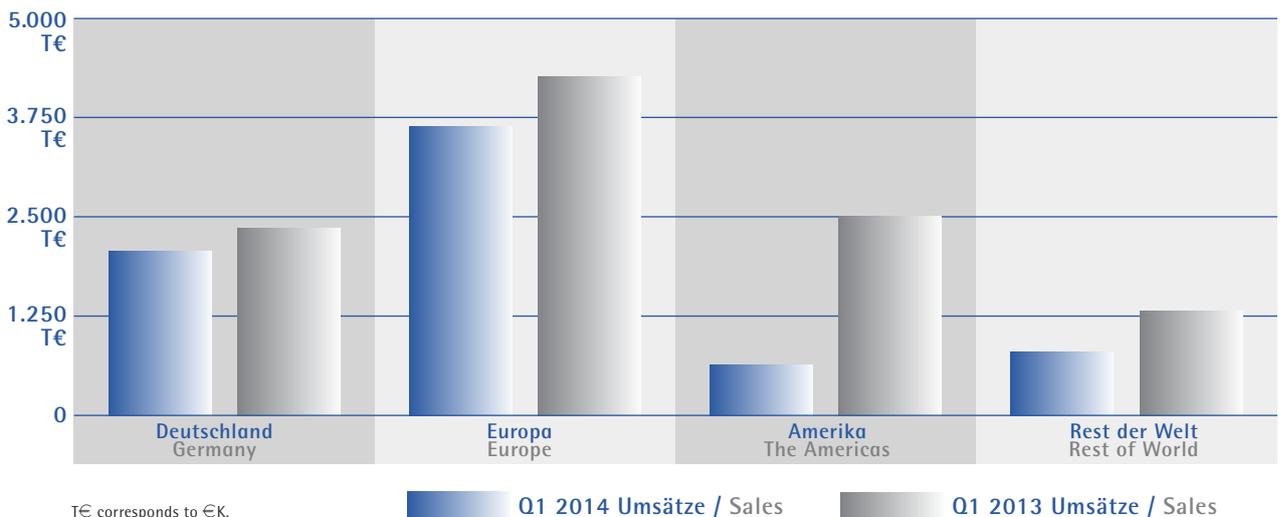
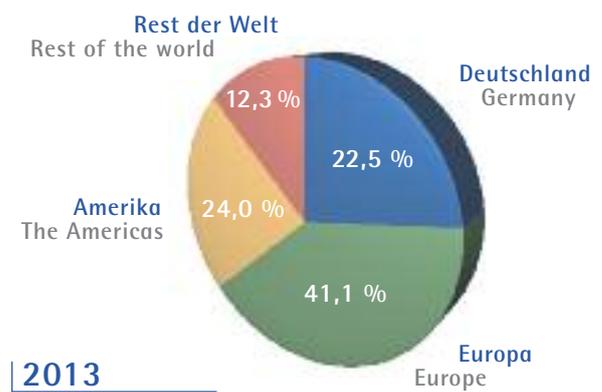
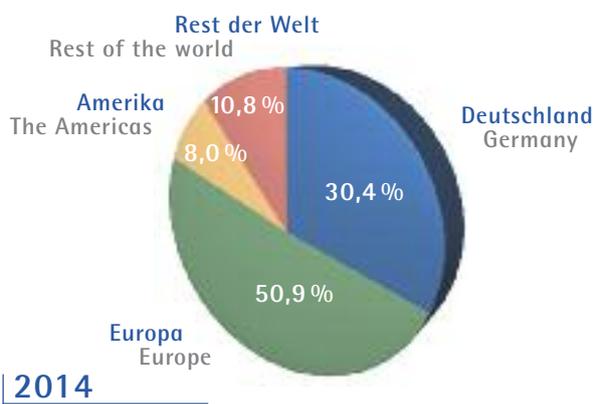
After the sale of 67% of the shares in June 2013, there is a participating interest of 33% in aap Joints GmbH. In aap Joints GmbH, all the orthopedic activities (knees, hips and shoulders) are bundled together with the C~Ment® line.

An der AEQUOS Endoprothetik GmbH besteht eine Beteiligung ohne maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik in Höhe von 4,57 %.

The 4.57% shareholding in AEQUOS Endoprothetik GmbH does not exercise a material influence on that company's business and financial policy.

Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



aap verfügt über drei Vertriebskanäle. Neben dem Direktvertrieb im deutschsprachigen Raum an Krankenhäuser, Einkaufsgemeinschaften und Verbundkliniken erfolgt zusätzlich der Vertrieb über ein internationa-

aap uses three sales channels. Along with direct sales in German-speaking countries to hospitals, hospital groups and purchasing pools, aap products are sold via an international network of distributors in over 60

les Distributorennetzwerk in über 60 Ländern und OEM-Partnerschaften mit nationalen und internationalen Kunden. *aap* konzentriert die internationalen Vertriebsaktivitäten über seine Distributionspartner auf Wachstumsmärkte und Schlüsselländer wie USA, EU, BRICS- und SMIT-Länder und den Mittleren Osten. Des Weiteren verkauft *aap* seine Produkte weltweit an Vertriebspartner unter eigenen und dritten Marken. Daneben hat *aap* mit Projekterlösen (z. B. Abschluss von Lizenz- und Liefervereinbarungen, Patentverkauf von IP-geschützten Produkten bzw. Technologien) ein weiteres Standbein für künftiges Wachstum geschaffen.

Auf der Arab Health in Dubai, VAE, Ende Januar präsentierte *aap* ihr neuestes „Phase 2“ LOQTEQ® Portfolio. Mit dem gleichen Kommunikationskonzept erzielte *aap* Mitte März auf der AAOS (American Academy of Orthopaedic Surgeons) in New Orleans, USA, ebenfalls sehr positives Feedback.

Das LOQTEQ® Osteotomiesystem ist seit der zweiten Jahreshälfte 2013 marktreif und äußerst erfolgreich, so dass *aap* innerhalb kürzester Zeit zusammen mit den Entwicklungsexperten einen neuen und eigenständigen Osteotomiekongress, an dem 52 Ärzte aus ganz Deutschland teilnahmen, im Martin-Luther-Krankenhaus in Berlin Ende Januar organisieren konnte. Die Vorträge von angesehenen Referenten über die Osteotomien (Fehlstellungskorrekturen) für die unteren Extremitäten wurden abgerundet mit zahlreichen Workshops, in denen die Teilnehmer detailliert zu den LOQTEQ® Osteotomie Systemen geschult wurden.

Zum Start in das Jahr 2014 lud *aap* ihre wichtigsten Distributoren mit ihren einflussreichsten Ärzten aus der ganzen Welt nach Berlin ein. Insgesamt 72 Teilnehmer aus 26 Ländern, darunter 43 Distributoren sowie 29 Ärzte folgten der Einladung. Auf der zweitägigen Veranstaltung wurde das gesamte LOQTEQ® Portfolio vorge-

*countries and in OEM partnerships with national and international customers. aap concentrates its international sales activities via distribution partners on growth markets and key countries such as the United States, the EU, the BRICS and SMIT countries and the Middle East. It also sells its products to distribution partners worldwide under its own and third-party brand names. In addition, aap has created a second pillar for future growth in the form of project sales such as by concluding licence and supply agreements and by selling patent rights of IT-protected products or technologies.*

*At the Arab Health in Dubai, UAE, aap presented at the end of January its latest "Phase 2" LOQTEQ® portfolio. With the same communication concept aap also received very positive feedback in mid-March at the AAOS (American Academy of Orthopaedic Surgeons) in New Orleans, USA.*

*The LOQTEQ® osteotomy system has been market-ready and extremely successful since the second half of 2013 so that aap, together with development experts, was able at the shortest of notice to organise a new and separate osteotomy congress attended by 52 doctors from all over Germany at the Martin-Luther-Krankenhaus in Berlin at the end of January. Lectures by respected speakers on osteotomy, or surgical correction of bone deformities, for the lower extremities were rounded off by a large number of workshops in which participants were given detailed training on LOQTEQ® osteotomy systems.*

*At the beginning of the year, aap invited its most important distributors and their most influential doctors from all over the world to Berlin. Seventy-two participants from 25 countries, including 43 distributors and 29 doctors, took up the invitation. At the two-day event the entire LOQTEQ® portfolio was presented and intensive*

stellt und intensiv geschult. Ein Tag wurde für wissenschaftliche Vorträge zu klinischen Erfahrungen mit LOQTEQ® genutzt, die jeweils anschließenden Diskussionen waren lebhaft und haben die Kunden ausnahmslos von der Qualität des LOQTEQ®-Systems überzeugt. Aus Kundensicht hat aap einen neuen Meilenstein in der Entwicklung sowie der Präsentation und dem Umgang mit den Kunden erreicht.

Zusammen mit ihrem spanischen Distributor hat aap ein neues Schulungskonzept erarbeitet. Die erste Veranstaltung fand im Oktober 2013 statt, die zweite im März 2014. Jeweils 20 spanische Ärzte kamen nach Berlin, um von aap-Experten eine Einführung in die allgemeinen Operationsweisen der Traumatologie zu erhalten sowie im Umgang mit den neuen LOQTEQ® Systemen speziell geschult zu werden. Aufgrund des erfolgreichen Feedbacks, sind weitere Veranstaltungen geplant.

### Produktentwicklungen und Zulassungen

Die Weiterentwicklung der LOQTEQ®-Produktfamilie stand im Bereich **Trauma** im ersten Quartal im Fokus. Die Entwicklung zusätzlicher Plattensysteme zur weiteren Vergrößerung des Indikationsbereichs macht dabei große Fortschritte. In der sogenannten „Phase 3“ stehen periprothetische Plattensysteme und weitere Systeme zur Versorgung der unteren Extremitäten sowie polyaxiale Radiusplatten im Entwicklungsmittelpunkt. Zusammen mit den bereits am Markt vorhandenen Systemen soll so der Indikationsbereich weiter erhöht werden. Die Serienfreigabe für die komplettierte LOQTEQ® Ellenbogen Versorgung inklusive Olekranon-System wurde erteilt, sodass mit der Produktion begonnen wurde. Weiterhin wurde das LOQTEQ® Klavikulaplattensystem im ersten Quartal durch die CE-Marktfreigabe weiterer Platten komplettiert. Daneben konzentrierte sich aap im ersten Quartal vor allem auf die

*training was provided. One day was taken up by scientific lectures on clinical experience with LOQTEQ®. The discussions which followed were lively and without exception convinced customers of the LOQTEQ® system's quality. From the customers' viewpoint, aap achieved a new milestone in development and presentation and in dealing with customers.*

*Together with its Spanish distributor, aap has drawn up a new training concept. The first event was held in October 2013, the second in March 2014. On each occasion 20 Spanish doctors came to Berlin for an introduction by aap experts to general surgical procedures in traumatology and for special training in the use of the new LOQTEQ® systems. Feedback has been so successful that further events are planned.*

### Product Developments and Approvals

In the **Trauma** segment the focus in the first quarter was on the further development of the LOQTEQ® product family. The development of additional plating systems to further extend the indication area is making great progress. The so-called "Phase 3" development focus is on periprothetic plating systems and further systems for the lower extremities and on polyaxial radius plates. Together with the systems already available, the indication area coverage will be further increased. Series approval for the complete LOQTEQ® elbow system, including the olecranon, has been granted, so that production has now commenced. Furthermore, the CE market approval of additional plates in the first quarter has completed the LOQTEQ® clavicular plating system. aap concentrated in the first quarter mainly on silver coating and magnesium technologies. In silver coating, initial results of animal tests

8  Silberbeschichtungs- und Magnesiumtechnologien. Im Bereich Silberbeschichtung sind die ersten Resultate der Tierversuche sehr vielversprechend. In der ersten 4-Wochen-Gruppe konnte nachgewiesen werden, dass es zu keinem erhöhten Silbergehalt im Organismus kam. In der Langzeitgruppe (6 Monate) stehen die finalen Resultate zwar aus, die ersten Ergebnisse deuten aber darauf hin, dass es zu keinen lokalen oder systemischen toxischen Effekten kam. Zudem wurden die zulassungsrelevanten Unterlagen für ein weiteres LOQTEQ®-System bei der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA eingereicht.

Im Bereich **Biomaterialien** laufen diverse Auftragsentwicklungen für namhafte Unternehmen im Bereich Knochenzemente und Zementierungstechnik nach Plan. Die Marktzulassung für diverse Produkte aus dem Bereich Biomaterialien wurde u. a. im Irak, Jordanien und Indonesien vorangetrieben.

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter per 31. März 2014 betrug 217, davon 199 Vollzeit- und 54 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 271, davon 217 Vollzeit- und 18 Teilzeitbeschäftigte).

*are highly promising. In the first four-week group it was shown that no increased silver accumulation in the analysed organs. For the long-term group (six months) the final results are not yet available, but initial indications are that there have been no local or systemic toxic effects. Application-relevant documents for a further LOQTEQ® system were also submitted to the US Food and Drug Administration (FDA).*

*In the **Biomaterials** segment a number of bone cement and cementing technique development contracts for well-known companies are also going ahead according to plan. The market approval process for various products in the Biomaterials segment was taken forward in countries like Iraq, Jordan and Indonesia.*

#### Employees

*As of March 31, 2014, the number of employees was 217, including 199 full-time and 18 part-time staff (previous year: 271, including 217 full-time and 54 part-time employees).*

## Anteilsbesitz Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und indirekten Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands an der Gesellschaft per 31. März 2014.

*The following table shows the shares in the company held directly and indirectly by members of the Supervisory Board and the Management Board as of March 31, 2014.*

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Rubino Di Girolamo	1.626.157	0
Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. Dr. h.c. Reinhard Schnettler	197.094	0
Ronald Meersschaert	0	0

MITGLIEDER DES VORSTANDS/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Biense Visser	400.200	250.000
Bruke Seyoum Alemu	70.000	150.000
Marek Hahn	30.000	156.250

## Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

### Earnings, Financial and Asset Position

#### Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 realisierte *aap* einen **Gesamtumsatz** von 7,1 Mio. € (Vorjahr: 10,4 Mio. €), was im Vergleich zum Vorjahr einem Umsatzrückgang von 31 % entspricht. Wie mit Ad-hoc-Mitteilung vom 24. Februar 2014 berichtet, hat *aap* ihr Auftragsfertigungsgeschäft, welches in dem niederländischen Tochterunternehmen European Medical Contract Manufacturing B.V. (EMCM) gebündelt ist, an ein Private Equity-Unternehmen verkauft. Folglich sind die Umsätze dieser Gesellschaft nur für zwei Monate in den konsolidierten Zahlen enthalten. EMCM (Aufgegebener Geschäftsbereich/Nicht fortgeführte Aktivitäten) trug mit 1,0 Mio. € zum konsolidierten Konzernumsatz im ersten Quartal 2014 bei (Vorjahr 3 Monate 2013 konsolidiert: 4,3 Mio. €).

Der Gesamtumsatz der fortgeführten Aktivitäten blieb mit 6,1 Mio. € unverändert gegenüber dem Vorjahr. Im ersten Quartal 2013 konnte *aap* einen Entwicklungs- und Liefervertrag mit einem globalen Unternehmen über ein Produkt aus dem Bereich Biomaterialien und einer damit verbundenen Misch- und Applikationsvorrichtung abschließen. Der Umsatzeffekt aus dieser Transaktion betrug 1,5 Mio. €. Ohne Berücksichtigung dieses Effekts ergibt sich für die ersten drei Monate 2013 ein vergleichbarer Produktumsatz von 4,6 Mio. €. Maßgeblich für den 33%-igen Umsatzanstieg waren dabei vor allem das Wachstum im Traumbereich, der sich von 1,5 Mio. € auf 2,2 Mio. € erhöhte (+47 %). Dabei entwickelte sich der Umsatz mit unserem innovativen LOQTEQ®-System (Umsatz: 1,1 Mio. €) mit einer Steigerung von +175 % besonders positiv. Daneben trug das Geschäft mit unseren Biomaterialien (Biomaterialien, Knochenzemente und Zementierungstechnik) ebenfalls mit einem Umsatzanstieg von über 25 % auf 3,9 Mio. € zur guten Gesamtentwicklung bei und setzt einen guten Trend für das Geschäftsjahr 2014.

#### Sales Development and Total Output

*In the first three months of the financial year 2014, aap sales totalled € 7.1 million (previous year: € 10.4 million), or 31% less than in 2013. As published in an ad-hoc announcement dated February 24, 2014, however, aap has sold its contract manufacturing business, handled by its Dutch subsidiary European Medical Contract Manufacturing B.V. (EMCM), to a private equity company. As a result, EMCM sales are only included in the consolidated figures for the first two months of the quarter. EMCM (discontinued operations) contributed € 1.0 million toward consolidated group sales in the first quarter of 2014 (Q1 2013, consolidated: € 4.3 million).*

*Sales revenue from continuing operations was unchanged on the previous year at € 6.1 million. In the first quarter of 2013, aap signed a development and supply contract with a globally active company for a Biomaterials product and a mixing and application device to go with it. The sales effect of this transaction was € 1.5 million. Discounting this effect, like-for-like sales in the first quarter of 2013 were € 4.6 million. The main contributor toward the 33% first quarter sales growth was the Trauma sector, where sales rose by 47% from € 1.5 million to € 2.2 million. Sales of our innovative LOQTEQ® system (€ 1.1 million), up by 175%, were especially positive. Our Biomaterials business, consisting of biomaterials, bone cements, and cementing techniques, also rose, by over 25%, to € 3.9 million, contributing toward good overall development and setting a promising trend for the financial year.*

Die **Gesamtleistung** sank infolge verminderter Gesamtumsatzerlöse bei stark erhöhter Bestandsveränderung sowie signifikant verminderter Aktivierung von Eigen- und Entwicklungsleistungen auf 8,6 Mio. € (Vorjahr: 10,7 Mio. €). Für den fortgeführten Geschäftsbereich beträgt die Gesamtleistung 7,5 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €). Ohne Berücksichtigung des Umsatzeffekts aus dem Entwicklungs- und Liefervertrag (1,5 Mio. €) im Vorjahr ergibt sich ein Vergleichswert von 5,0 Mio. €, was einem bereinigten Anstieg von 50 % entspricht. Die Gesamtleistung enthält neben den Umsatzerlösen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit sowohl Bestandsveränderungen als auch aktivierte Eigen- und Entwicklungsleistungen. Die im ersten Quartal 2014 ausgewiesene Bestandserhöhung ist Folge des Lagerbestandsaufbaus im Bereich Trauma zur Gewährleistung der Lieferfähigkeit als auch aus dem gestiegenen Bestand an angearbeiteten Aufträgen infolge gestiegenen Ordervolumens im Bereich Biomaterialien.

#### Kostenstruktur und Ergebnis

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken von 2,5 Mio. € auf 1,6 Mio. €. Dabei sind mit 1,3 Mio. € Effekte aus der Entkonsolidierung des Tochterunternehmens EMCM B.V. enthalten. Für den fortgeführten Geschäftsbereich ergab sich dabei ebenfalls eine Verringerung von 2,5 Mio. € auf 0,3 Mio. €. Hintergrund für diese Entwicklung ist der Ausweis einer sogenannten „Vorabgebühr“ aus dem im ersten Quartal 2013 abgeschlossenen Entwicklungs- und Liefervertrag bei gleichzeitiger Abbildung der Aufwendungen aus dem Abgang der entsprechenden immateriellen Vermögenswerte (Gesamteffekt Q1/2013: 2,2 Mio. €). Ohne Berücksichtigung dieses Effekts blieben die sonstigen betrieblichen Erträge mit 0,3 Mio. € auf unverändertem Niveau.

**Total output** fell due to lower total sales, major changes in inventories and a significant reduction in capitalisation of in-house production and development costs to € 8.6 million (previous year: € 10.7 million). Total output for continuing operations was € 7.5 million (previous year: € 6.5 million). Discounting the sales effect of the previous year's development and supply contract (€ 1.5 million), like-for-like total output was € 5.0 million, or an adjusted 50% increase. Total output includes, in addition to sales from ordinary business activity, both changes in inventories and capitalised in-house production and development costs. The increase in inventories in the first quarter of 2014 is a result of building up stocks in the Trauma sector to ensure our ability to supply and of a larger backlog of orders in progress due to higher order volumes in the Biomaterials sector.

#### Cost Structure and Result

**Other operating income** was down on the previous year from € 2.5 million to € 1.6 million, with the deconsolidation of EMCM B.V. accounting for € 1.3 million. Other operating income was down for continuing operations too: from € 2.5 million to € 0.3 million. The background to this development was the statement in the accounts of a so-called up-front fee arising from the development and supply contract signed in the first quarter of 2013 along with expenses arising from the disposal of the corresponding intangible assets (total Q1 2013 effect: € 2.2 million). Discounting this effect, other operating income was unchanged at € 0.3 million.

Die bereinigte **Materialaufwandsquote** (bezogen auf Summe aus Umsatzerlösen und Bestandsveränderung) – ohne Berücksichtigung der Effekte aus den in Vorjahren realisierten Projektgeschäften (Umsatzerlöse 3,1 Mio. € sowie Materialaufwendungen von 1,5 Mio. €) – liegt in den ersten drei Monaten 2013 mit 38 % über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 34 %. Für den fortgeführten Geschäftsbereich ergibt sich eine bereinigte Materialaufwandsquote von 38 % nach 40 % im Vorjahresquartal. Ursächlich für diesen Rückgang war vor allem eine veränderte Produktmix- / Umsatzstruktur. Bei absoluter Betrachtung des fortgeführten Geschäftsbereichs stiegen die Materialaufwendungen von 1,8 Mio. € um 0,9 Mio. € auf 2,7 Mio. €.

Die **Personalkostenquote** (bezogen auf die Gesamtleistung) stieg infolge stark verminderter Gesamtleistung bei leicht verminderten absoluten Personalaufwendungen von 34 % auf 41 %. Für den fortgeführten Geschäftsbereich ergab sich bei gestiegener Gesamtleistung und nahezu unveränderten absoluten Personalaufwendungen von 2,9 Mio. € eine Verringerung der Quote von 45 % auf 39 %. Im Zuge des Verkaufs der Auftragsfertigungsaktivitäten verringerte sich die Mitarbeiterzahl von 290 (31.12.2013) auf 217 zum Ende des ersten Quartals. Für den fortgeführten Geschäftsbereich erhöhte sich die Mitarbeiterzahl leicht von 215 (31.12.2013) auf 217. Für das Jahr 2014 werden die Personalaufwendungen steigen, vor allem getrieben durch Neueinstellungen im Bereich Produktion sowie produktionsnahen Bereichen als auch im Vertrieb und Marketing, um insbesondere unsere ambitionierten Umsatzziele im Bereich Trauma erreichen zu können.

Die Quote der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stieg bei signifikant höheren absoluten Aufwendungen von 3,5 Mio. € (Vorjahr: 2,5 Mio. €) infolge der stark gesunkenen Gesamtleistung von 23 % auf 40 %. Im Gesamtwert der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

*The adjusted **cost of materials ratio** (in relation to the sum of sales revenues and changes in inventories), discounting the effects of project business in previous years (€ 3.1 million in sales revenue and € 1.5 million in cost of materials), was 38% in the first three months of 2014, or higher than the previous year's like-for-like 34%. For continuing operations the adjusted cost of materials ratio was 38% after 40% in the previous year, due mainly to a change in product mix / sales structure. In absolute terms the cost of materials for continuing operations rose by € 0.9 million from € 1.8 million to € 2.7 million.*

*The **cost of personnel ratio** (in relation to total output) rose from 34% to 41% as a result of a strong decline in total output and a slight decline – in absolute terms – in personnel expenses. For continuing operations total output was up and personnel expenses nearly unchanged in absolute terms at €2.9 million, leading to a reduction in the cost of personnel ratio from 45% to 39%. In the course of the sale of the contract manufacturing business the number of employees fell from 290 as of 31.12.2013 to 217 at the end of the first quarter. For continuing operations employee numbers rose slightly from 215 (31.12.2013) to 217. In 2014 personnel costs will increase, driven in particular by new hirings in production and related areas and in sales and marketing to enable us to achieve our ambitious sales targets in the Trauma sector.*

*The **other operating expenses** rose from 23% to 40% in line with significantly higher absolute spending amounting to € 3.5 million (previous year: € 2.5 million) and as a consequence of the sharp decline in total output. Other operating expenses include € 1.0 million in disposal costs incurred in connection with the sale of the Dutch subsidiary EMCM B.V. For continuing operations the ratio was down from 29% to 28%, whereas expenditure in absolute terms rose from € 1.9 million to*

von 3,5 Mio. € sind mit 1,0 Mio. € Veräußerungskosten aus dem Verkauf des niederländischen Tochterunternehmens EMCM B.V. enthalten. Für den fortgeführten Geschäftsbereich verringerte sich die Quote von 29 % auf 28 %. Absolut betrachtet stiegen die Aufwendungen von 1,9 Mio. € auf 2,1 Mio. €. Ursächlich für diesen Anstieg sind erhöhte Miet- und Umbaukosten des Standorts Berlin im Rahmen der Kapazitätserweiterung, gestiegene Vermarktungsaufwendungen (Werbe- und Reisekosten als auch Kosten der Warenabgabe) im Zuge des weiteren Markttrollouts unseres LOQTEQ®-Plattensystems sowie erhöhte Beratungskosten im Zusammenhang mit der Evaluierung von strategischen Optionen für die *aap* Biomaterials GmbH sowie dem strukturierten Marktscreeing für mögliche Akquisitionsalternativen.

Die planmäßigen **Abschreibungen** sanken von 0,8 Mio. € auf 0,5 Mio. €. Diese Entwicklung ist unmittelbare Folge des Verkaufsprozesses der EMCM B.V. und insbesondere der Darstellung dieser Gesellschaft als aufgegebenen Geschäftsbereich. Mit Beginn des Ausweises als aufgegebenen Geschäftsbereich (erstmalig zum 31.12.2013) werden keine Abschreibungen mehr auf Vermögenswerte im konsolidierten Abschluss gezeigt. Die planmäßigen Abschreibungen des fortgeführten Geschäftsbereiches blieben unverändert bei 0,5 Mio. €.

Das **EBITDA** der *aap*-Gruppe verringerte sich signifikant vor allem wegen der im Vorjahr enthaltenen Effekte aus dem Lizenz- und Liefervertrag und dem Lizenzvertrag (Gesamteffekt im EBITDA: 3,6 Mio. €) von 3,1 Mio. € auf 0,1 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus den beiden Verträgen beträgt das Vorjahres-EBITDA – 0,5 Mio. €. Die Entkonsolidierung der EMCM B.V. zu Ende Februar 2014 hat keinen EBITDA-Effekt, da bereits im Jahresabschluss 2013 der antizipierte Entkonsolidierungsverlust von 4,0 Mio. € als Abschreibung auf den Goodwill berücksichtigt wurde. Das EBITDA des fortgeführten Geschäftsbereiches verringerte sich eben-

€ 2.1 million. Reasons for this increase are higher rental and conversion costs at the Berlin site in connection the expansion of capacity, higher marketing expenditure (advertising and travel costs and the cost of merchandise distribution in the course of the further rollout of our LOQTEQ® plating system along with higher consulting costs incurred in connection with the evaluation of strategic options for *aap* Biomaterials GmbH and structured market screening for alternative acquisitions.

Scheduled **depreciation** fell from € 0.8 million to € 0.5 million. That was an immediate consequence of the EMCM B.V. sale and, in particular, of listing the company as a discontinued operation. From the moment it was listed as a discontinued operation on December 31, 2013, there was no further asset depreciation in the consolidated financial statements. Scheduled depreciation in continuing operations was unchanged at € 0.5 million.

Group **EBITDA** fell significantly from € 3.1 million to € 0.1 million, due for the most part to the effects of the licence and supply contract and the licence contract in the previous year (totalling € 3.6 million in EBITDA). Discounting the effects of the two contracts, previous years EBITDA amounted to –€ 0.5 million. The deconsolidation of EMCM B.V. at the end of February 2014 had no effect on EBITDA in that the anticipated deconsolidation loss (€ 4.0 million) had already been written off the Group's goodwill in the consolidated annual financial statements for 2013. EBITDA of continuing operations was down too, from € 2.4 million to € 0.1 million, due likewise to the € 3.5 million effect of the licence and supply contract in the previous year. Discounting this effect, like-for-like EBITDA was –€ 1.1 million.

falls von 2,4 Mio. € auf 0,1 Mio. €. Auch dabei war der im Vorjahr enthaltene Effekt aus dem Lizenz- und Liefervertrag von 3,5 Mio. € ausschlaggebend für diese Entwicklung. Ohne Berücksichtigung dieses Effekts beträgt das vergleichbare EBITDA -1,1 Mio. €.

Das EBIT der Gruppe liegt bei -0,4 Mio. € (Vorjahr: 2,3 Mio. €). Für den fortgeführten Geschäftsbereich ergibt sich das EBIT ebenfalls zu -0,4 Mio. € nach 1,9 Mio. € im Vorjahr. Auch hierbei sind die Effekte aus den im Vorjahr geschlossenen Verträgen maßgeblich für die Veränderung. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte ergibt sich das vergleichbare EBIT für die aap-Gruppe zu -1,3 Mio. € beziehungsweise zu -1,6 Mio. € für den fortgeführten Geschäftsbereich.

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -0,1 Mio. € auf -0,04 Mio. €. Für die fortgeführten Aktivitäten ergibt sich eine ähnliche Verbesserung von -0,1 Mio. € auf -0,03 Mio. €. Ausschlaggebend dafür ist der weitere Abbau der zinstragenden Verbindlichkeiten des fortgeführten Geschäftsbereiches von 5,0 Mio. € (31.12.2013) auf 3,9 Mio. €.

aap erzielte damit ein stark verringertes Periodenergebnis nach Steuern von -0,4 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €), wobei -0,5 Mio. € auf den fortgeführten Geschäftsbereich entfallen (Vorjahr: 1,8 Mio. €). Auch hierbei sind die zuvor gemachten Anmerkungen zu den Effekten aus den beiden im Vorjahr abgeschlossenen Vereinbarungen Hintergrund für diese Entwicklung. (siehe Ausführungen zu EBITDA und EBIT).

Das Cash-EBT (EBT ohne Berücksichtigung von aktivierten Eigen- Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen) nach Ablauf der ersten drei Monate 2013 beträgt -0,6 Mio. € (Vorjahr: 2,0 Mio. €). Für den fortgeführten Geschäftsbereich beträgt das Cash-EBT -0,6 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €).

*Group EBIT was -€ 0.4 million (previous year: € 2.3 million). EBIT for continuing operations was likewise -€ 0.4 million after € 1.9 million the previous year, again due largely to the effects of the contracts concluded the previous year. Discounting these effects, like-for-like EBIT by the aap Group was -€ 1.3 million or, for continuing operations, -€ 1.6 million.*

*The financial result showed an improvement from -€ 0.1 million to -€ 0.04 million, with a similar improvement from -€ 0.1 million to -€ 0.03 million for continuing operations, due to a further reduction in interest-incurring liabilities of continuing operations from € 5.0 million (31.12.2013) to € 3.9 million as of the reporting date.*

*aap thus achieved a much lower result for the reporting period of -€ 0.4 million after taxes (previous year: € 2.1 million), of which continuing operations accounted for -€ 0.5 million (previous year: € 1.8 million). Here too, the previous remarks about the effects of the two contracts signed in the previous year are the background to this development. (See notes on EBITDA and EBIT).*

*Cash-EBT (EBIT excluding capitalised own development work and depreciation thereof) at the end of the first quarter was -€ 0.6 million (previous year: € 2.0 million). Cash EBIT for continuing operations was -€ 0.6 million (previous year: € 1.6 million).*

*Overall, the development of key performance figures for continuing operations shows that the development of operating business in the two core areas Trauma and Biomaterials, especially when compared with the adjusted figures for the previous year, are a sound basis for achieving the 2014 EBITDA target of between € 5.0 million and € 6.0 million.*

Insgesamt lässt sich mit Blick auf die Entwicklung der Ergebniskennziffern des fortgeführten Geschäftsbereichs festhalten, dass die Entwicklung des operativen Geschäfts in den beiden Kernbereichen Trauma und Biomaterialien, vor allem im Vergleich zu den bereinigten Vorjahreszahlen, eine gute Ausgangsbasis bildet, um das gesteckte Ziel für 2014 (EBITDA zwischen 5 Mio. € und 6 Mio. €) zu erreichen.

### Bilanzentwicklung und Liquidität

Das Bilanzbild der aap-Gruppe veränderte sich im Verhältnis zum 31.12.2013 vor allem durch die Entkonsolidierung des niederländischen Tochterunternehmens EMCM B.V. zum 28.02.2014. Für weitere Details verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang.

Im Bereich der langfristigen Vermögenswerte ergaben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Veränderungen. Die Vorräte erhöhten sich von 9,4 Mio. € auf 10,5 Mio. € vor allem resultierend aus dem Lagerbestandsaufbau im Bereich Trauma zur Gewährleistung der Lieferfähigkeit als auch aus dem gestiegenen Bestand an angearbeiteten Aufträgen infolge gestiegenen Ordervolumens im Bereich Biomaterialien. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich von 7,0 Mio. € auf 4,9 Mio. €. Zum Ende des Jahres 2013 kam es zu einem signifikanten Aufbau an Forderungen infolge eines starken vierten Quartals mit einem hohem Umsatzanteil im Dezember 2013, die nun durch Zahlungszuflüsse im ersten Quartal 2014 auf das Stichtagsniveau abgebaut werden konnten. Die Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte von 1,4 Mio. € auf 7,3 Mio. € resultiert aus der noch ausstehenden Kaufpreiskosten von 6,0 Mio. € aus der Veräußerung unseres niederländischen Tochterunternehmens EMCM B.V. Gleichzeitig erhöhte sich der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläqui-

### Balance Sheet Development and Liquidity

*The main change in the aap Group's **balance sheet** picture in relation to 31.12.2013 was due to the deconsolidation of the Dutch subsidiary EMCM B.V. as of 28.02.2014. For further details please see the Notes.*

*There were no material changes in **non-current assets** during the reporting period. Inventories rose from € 9.4 million to € 10.5 million due mainly to building up stocks in the Trauma sector to ensure ability to supply and to a larger number of orders in progress as a result of higher order volumes for Biomaterials. Trade receivables were down from € 7.0 million to € 4.9 million. At the end of 2013 there was a significant backlog of receivables due to a strong fourth quarter with a high level of sales in December 2013 that was reduced to the level stated on the reporting date due payment inflows in the first quarter of 2014. The change in other financial assets from € 1.4 million to € 7.3 million is a result of the outstanding purchase price instalment of € 6.0 million from the sale of our Dutch subsidiary EMCM B.V. At the same time cash and cash equivalents held rose from € 1.6 million to € 11.1 million after receipt of two instalments of the purchase price for our contract manufacturing business (EMCM B.V.).*

valenten von 1,6 Mio. € auf 11,1 Mio. € nach Erhalt von zwei Kaufpreistraten aus dem Verkauf unseres Auftragsfertigungsgeschäfts (EMCM B.V.).

Das **Eigenkapital** verringerte sich leicht von 48,5 Mio. € auf 47,6 Mio. € vor allem aufgrund der Effekte aus Aktienoptionen in der Kapitalrücklage sowie aufgrund des negativen Periodenergebnisses im ersten Quartal. Bei den langfristigen Schulden ergaben sich keine maßgeblichen Veränderungen, während die kurzfristigen Schulden sich signifikant von 13,7 Mio. € auf 6,3 Mio. € reduzierten. Dabei wurden Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken um 1,0 Mio. € auf 1,6 Mio. € durch insbesondere komplette Reduktion der Kreditlinieninanspruchnahme verringert. Daneben wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 2,9 Mio. € auf 2,5 Mio. € reduziert, während die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten um 0,5 Mio. € ab- und die sonstigen Verbindlichkeiten um 0,5 Mio. € vor allem aufgrund von Bonusauszahlungen aufgebaut wurden.

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2013 haben wir begonnen den relativen Anteil der **immateriellen Vermögenswerte** an der Bilanzsumme zu reduzieren. Ausgehend von dem Verkauf der Auftragsfertigungsaktivitäten beträgt der Anteil nunmehr nur 25 %. *aap* wird weiterhin daran arbeiten den Anteil der immateriellen Vermögenswerte an der Bilanzsumme weiter zu reduzieren.

Bei einer **Bilanzsumme** von 60,0 Mio. € (31.12.2013: 65,2 Mio. €) stieg die Eigenkapitalquote infolge der vor allem durch die Entkonsolidierung der EMCM B.V. bedingten Veränderung der Bilanzstruktur auf 84 % (31.12.2013: 74 %). Die bereinigte Eigenkapitalquote nach Abzug von Geschäfts- oder Firmenwert und aktivierten Entwicklungsleistungen erhöhte sich ebenfalls auf 78 % (31.12.2013: 67 %).

*Equity capital* was slightly down from € 48.5 million to € 47.6 million due mainly to the effects of stock options in the capital reserve and to the negative result for the first quarter. Non-current liabilities were almost unchanged, whereas current liabilities fell significantly from € 13.7 million to € 6.3 million. Money owed to banks was reduced by € 1.0 million to € 1.6 million by reducing to zero the use of credit lines. Trade payables were reduced from € 2.9 million to € 2.5 million, while other financial liabilities were reduced by € 0.5 million and other liabilities were increased by € 0.5 million, due mainly to bonus payments.

Starting in the financial year 2013 we began to reduce the relative share of **intangible assets** as a proportion of the balance sheet total. With the disposal of our contract manufacturing business they now amount to only 25% of the total. *aap* will continue to work on reducing the intangible asset share of the balance sheet total.

On a **balance sheet** total of € 60.0 million (31.12.2013: € 65.2 million) the equity ratio rose to 84% (31.12.2013: 74%) due mainly to the change in the balance sheet structure as a result of the EMCM B.V. deconsolidation. Adjusted for goodwill and capitalised development work, the equity ratio also rose to 78% (31.12.2013: 67%).

Die *aap*-Gruppe realisierte in den ersten drei Monaten 2014 einen operativen Cash-Flow von -1,5 Mio. € (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: -0,5 Mio. €). Ausschlaggebend für dieses Ergebnis waren ausgehend von dem negativen Periodenergebnis von -0,4 Mio. € vor allem die Umgliederung des Entkonsolidierungserfolgs von 1,1 Mio. € in den investiven Cash-Flow, der Abbau in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,1 Mio. € bei gleichzeitigem Aufbau des Vorratsbestandes von 1,1 Mio. € sowie Abbau der Verbindlichkeiten und anderer Passiva um 1,2 Mio. €. Resultierend aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit von 11,2 Mio. € (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: -0,4 Mio. €) und dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit von -1,1 Mio. € (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: 0,02 Mio. €) beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Stichtag 11,1 Mio. € (31.12.2013 fortgeführter Geschäftsbereich: 1,6 Mio. €).

Im Bereich der Investitionstätigkeit stehen den Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (-0,3 Mio. €) und für Investitionen in Sachanlagen (-0,5 Mio. €) Einzahlungen aus Fördermitteln für Investitionen (+0,5 Mio. €) und aus den bereits erhaltenen Kaufpreistraten aus dem Verkauf der EMCM B.V. (+12,0 Mio. €) abzüglich abgehender Finanzmittel von 0,9 Mio. € und zuzüglich einer erhaltenen Dividende von 0,5 Mio. € gegenüber.

Die wesentlichen Effekte im Bereich der Finanzierungstätigkeit für die ersten drei Monate 2014 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Komplette Reduktion der Kreditlinieninanspruchnahme (-0,8 Mio. €)
- Tilgungsleistungen auf Darlehen / Finanzierungsleasingverträge (-0,5 Mio. €) unter Verwendung der erhaltenen Fördermittel
- Neuaufnahme Finanzierung für Erweiterungsinvestitionen (+0,2 Mio. €).

*In the first three months of 2014 the **aap Group's cash flow from operating business** was -€ 1.5 million (previous year for continuing operations: -€ 0.5 million). Starting with the -€ 0.4 million negative result for the reporting period, this was due mainly to the reclassification of € 1.1 million of the deconsolidation proceeds as cash flow for investment, the reduction of trade receivables by € 2.1 million while building € 1.1 million in inventories, and the reduction of liabilities by € 1.2 million. As a result of the € 11.2 million in cash flow from investment activity (previous year for continuing operations: -€ 0.4 million) and the -€ 1.1 million in cash flow from financing activity (previous year for continuing operations: € 0.02 million), cash and cash equivalents held as of the reporting date totalled € 11.1 million (31.12.2013 for continuing operations: € 1.6 million).*

*In investment activities, payments made for investments in intangible assets (-€ 0.3 million) and for investments in fixed assets (-€ 0.5 million) were offset by investment funding received (+€ 0.5 million) and by purchase price instalments received from the sale of EMCM B.V. (+€ 12.0 million) less € 0.9 million in outgoing funds and plus € 0.5 million in dividends received.*

*The main effects in financing activities in the first three months of 2014 can be summarised as follows:*

- *A total reduction of resort to lines of credit (-€ 0.8 million)*
- *Redemption of loans/financial leasing contracts (-€ 0.5 million) using grants received*
- *Raising new funding to invest in expansion (+€ 0.2 million)*

18 Die Nettoverschuldung (Summe aller zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten) veränderte sich aufgrund der signifikanten Einzahlungen aus dem Verkauf der EMCM B.V. in ein Nettoguthaben von 7,2 Mio. € (31.12.2013 fortgeführter Geschäftsbereich: Nettoschulden von 3,4 Mio. €). Unter dem Kaufvertrag für sämtliche Anteile an der EMCM B.V. sind *aap* zum Stichtag 12,0 Mio. € zugeflossen. Die ausstehende Kaufpreisrate von 6,0 Mio. € ist im April 2014 eingegangen. *aap* wird diese Mittel vor allem für die Finanzierung des organischen Wachstums im Trauma-bereich, der beschleunigten Entwicklung im Bereich Silberbeschichtung und Magnesiumimplantate als auch zu Akquisitionen einsetzen.

Der *aap*-Gruppe standen zum 31.03.2014 vertraglich zugesicherte Kreditlinien in Höhe von 4,5 Mio. € (31.12.2013 fortgeführte Aktivitäten: 4,5 Mio. €) zur Verfügung, von denen zum Stichtag 0,0 Mio. € (31.12.2013 fortgeführte Aktivitäten: 0,8 Mio. €) in Anspruch genommen wurden. Zum 31.03.2014 verfügte *aap* über eine nutzbare Liquidität (Summe aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und freiverfügbaren Kreditlinien) in Höhe von 15,6 Mio. € (31.12.2013 fortgeführte Aktivitäten: 5,3 Mio. €).

*Net indebtedness* the sum total of interest bearing liabilities less cash at banks) changed due to significant in-payments from the sale of EMCM B.V. into a net credit of € 7.2 million (31.12.2013 continued operations: net debts totalling € 3.4 million). By the terms of the purchase agreement for all shares in EMCM B.V., *aap* had received a cash inflow of € 12.0 million as of the reporting date. The outstanding € 6.0 million instalment was received in April 2014. *aap* will use this money mainly to finance organic growth in the Trauma sector, to speed up development of silver coating and magnesium implants, and for acquisitions.

As of March 31, 2014, the *aap* Group had at its disposal contractually agreed credit lines totalling € 4.5 million (31.12.2013 for continuing operations: € 4.5 million), of which € 0.0 million (31.12.2013 for continuing operations: € 0.8 million) was taken up as of the reporting date. As of March 31, 2014, usable liquidity at *aap*'s disposal (the sum total of cash and cash equivalents held and freely available lines of credit) totalled € 15.6 million (31.12.2013 for continuing operations: € 5.3 million).

Weiterhin erfreulich bleibt die Entwicklung der für *aap* strategisch wichtigen Finanzierungskennzahlen Schuldendeckungsgrad und Zinsdeckungsgrad. So ergibt sich für den rollierenden Schuldendeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 0,9 (31.12.2013: 0,5) und für den rollierenden Zinsdeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 23,4 (31.12.2013: 32,8). Mit diesen Werten liegt *aap* auch weiterhin über den von den Banken üblicherweise geforderten Mindestwerten und bildet eine solide Basis zur weiteren Sicherung des profitablen Wachstums der *aap*-Gruppe. Auch für das Jahr 2014 gelten die stringenten Maßstäbe hinsichtlich der Zielwerte für einen Schuldendeckungsgrad kleiner 3,0 sowie einem Zinsdeckungsgrad größer 8,0 (jeweils bezogen auf das rollierende EBITDA).

#### Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancensituation für die *aap* Implantate AG hat sich seit dem Jahresende 2013 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken liegen auch weiterhin nicht vor. Alle bestehenden Risiken und Chancen sowie Struktur und Aufbau des Risiko- und Chancenmanagements sind im Geschäftsbericht 2013 umfassend dargestellt.

*The development of debt and interest coverage ratios, which are strategically important key financing figures for aap, continues to be pleasing. The rolling debt coverage ratio for the past four quarters is now 0.9 (31.12.2013: 0.5) and the rolling interest coverage ratio for the past four quarters is 23.4 (31.12.2013: 32.8). With these figures aap continues to be above the minimum ratios that the banks generally require, and they are a firm foundation for ensuring continued profitable growth by the aap Group. For 2014, the strict targets of a debt coverage ratio of less than 3.0 and an interest coverage ratio or more than 8.0, each in relation to the rolling EBITDA, continue to apply.*

#### Risk and opportunity report

*The risk and opportunity situation of aap Implantate AG has not materially changed since the end of 2013. There are still no risks that would threaten the company's continued existence. All existing risks and opportunities as well the structure and set-up of our risk and opportunity management are comprehensively presented in our annual report 2013.*

## Ausblick Outlook

20 Im Hinblick auf die strategischen Ziele freut sich der Vorstand, über die Fortschritte in den folgenden Bereichen berichten zu können:

- Weitere Fokussierung auf die Kerngeschäftsaktivitäten inkl. starkem Wachstum mit Kernprodukten in den USA sowie in den BRICS- und SMIT-Ländern
- Vergrößerung des IP-Portfolios mit Kernprodukten sowie Pipeline-Initiativen
- Verbesserung der Bilanzkennzahlen
- Verringerung des Anteils an immateriellen Vermögenswerten
- Verringerung des Unterschiedsbetrags zwischen Aktivierung und Abschreibung von Entwicklungskosten

Das Unternehmen berichtet kontinuierlich über die Fortschritte der in der Management Agenda 2014 aufgeführten Ziele. Im ersten Quartal 2014 wurden bedeutende Fortschritte in den folgenden Bereichen erzielt:

### Kunden

Neben dem Ausbau des LOQTEQ®-Distributorennetzwerkes befindet sich *aap* in einem fortgeschrittenen Verhandlungsstadium mit einem weltweit tätigen Unternehmen über eine Lizenz-/Liefervereinbarung für einen PMMA-Knochenzement.

### Innovation

Die Arbeit an den Erweiterungen der LOQTEQ®-Produktlinie wurde intensiviert. *aap* arbeitet derzeit an zusätzlichen Produkten für den periprothetischen Indikationsbereich. Des Weiteren fokussiert sich das Entwicklungsteam auf die polyaxiale Fixierung und das Radiusystem. Beide Bereiche erweitern und erhöhen den Wert des LOQTEQ®-Portfolios.

Der Forschungsbereich Silbertechnologie bleibt auf Kurs. Nach dem im Februar erhaltenen Patent in den USA wird der Erhalt weiterer internationaler Patentanmel-

*With respect to the strategic objectives, the management board is pleased to report progress in multiple areas:*

- *Increased focus on core business activities, including strong growth of core products in US/BRICS and SMIT countries*
- *Expanded intellectual property portfolio for core products and pipeline initiatives*
- *Stronger balance sheet*
- *Reduction of intangible assets percentage*
- *Narrowed gap between capitalization and depreciation of development costs*

*The Company is making progress with the goals outlined in the 2014 Management Agenda. In the first quarter of 2014 the Company made significant progress with the following goals.*

### Customers

*In addition to the expansion of the LOQTEQ® distributor's network, the Company is in advanced negotiations with a global company for a license/supply agreement for a PMMA bone cement.*

### Innovation

*The work on the LOQTEQ® line extensions has been intensified. *aap* is currently targeting additional products for periprothetic indication areas. Furthermore, the focus of the development team is on polyaxial fixation and the radius system which will both add value to the LOQTEQ® portfolio.*

*As for our silver technology, the project remains on track. The US patent was granted in February, granting for other international patent applications is expected shortly. Mechanical key parameters of coated plates and*

dungen in Kürze erwartet. Die mechanischen Schlüsselparameter von beschichteten Platten und Schrauben wurden erfolgreich getestet, die Validierung des Beschichtungsprozesses wird vorangetrieben. Das Unternehmen befindet sich mitten in der Auswertung der Tierversuchsergebnisse. Die ersten 6-Monatsergebnisse zeigen keine Anzeichen für örtliche oder systemische toxische Wirkungen der Silberbeschichtung. In der 4-Wochen-Gruppe wurde in mehreren untersuchten Organen keine Silberansammlung festgestellt. Die 6-Monats-Gruppe sowie die Ergebnisse der Wirksamkeitsdaten werden derzeit untersucht.

#### Finanzen

Als Ergebnis der verbesserten finanziellen Performance im vergangenen Jahr, zusammen mit dem kräftigen Mittelzufluss im ersten Quartal 2014 aus der EMCM-Veräußerung, evaluiert das Unternehmen Maßnahmen um die Kapitalkosten weiter zu reduzieren und prüft, wie es die liquiden Mittel am besten einsetzt. Das Unternehmen evaluiert diesbezüglich das Potenzial eines Aktienrückkaufprogramms.

#### Organisation

Infolge der Veräußerung der Auftragsfertigungstochter EMCM und des fortgesetzten kräftigen Wachstums des Trauma-Geschäfts beschäftigt sich das Unternehmen aktiv mit potenziellen Kostensenkungen, insbesondere bei den allgemeinen Verwaltungskosten. Anfang des zweiten Quartals erhielt das Unternehmen einen Prüfungsbericht einer spezialisierten Beratungsfirma, in dem Optimierungsvorschläge bezüglich Qualität, Zuverlässigkeit und Kosten unserer Lieferkette, dargestellt wurden. Diese Empfehlungen sollen umgehend implementiert werden.

*screws were successfully tested; the validation of the coating process is pressed ahead. The company is in the midst of the assessment of the results of an animal study: first data indicate the animals showing no signs of local or systemic toxicity for a follow up period of up to six months. Furthermore, no accumulation of silver was found in several target organs analyzed in the four weeks group. The six months group is under evaluation. The results on the efficacy are under investigation.*

#### Finance

*As a result of the improved financial performance during 2013, combined with the strong cash inflow in the first quarter of 2014, largely from the sale of EMCM, the Company is reviewing measures to further reduce the cost of capital and how to best manage its positive cash position. In relation to this, the Company is evaluating the potential for a share buyback program.*

#### Organization

*As a result of the sale of the Company's EMCM contract manufacturing subsidiary and continued strong growth of the trauma business, the Company is actively reviewing potential cost reductions, and in particular overhead costs. At the beginning of the second quarter, the company received an assessment report from a specialized consultant with recommendations on how to best optimize the quality, reliability and cost of our supply chain. These recommendations will be implemented with very high priority.*

## Ausblick 2014 und 2015

Wie bereits berichtet, hat das Unternehmen strategische Optionen für sein Tochterunternehmen *aap Biomaterials GmbH* (Biomaterialien und Knochenzemente) in Dieburg evaluiert. Nach einer gründlichen Prüfung ist das Unternehmen der Meinung, dass sich der Wert sowohl der *aap Implantate AG* als auch der *aap Biomaterials GmbH* infolge einer Ausgliederung der *aap Biomaterials GmbH* steigern könnte, wobei der Zeitpunkt einer solchen Maßnahme einen wichtigen Faktor darstellt. Der Vorteil einer solchen Maßnahme für die *aap Implantate AG* besteht in der Schaffung eines reinen Trauma-Unternehmens, welches mit IP-geschützten Produkten in wachstumsstarken Märkten tätig ist. Für die *aap Biomaterials GmbH* liegt der Vorteil in der besseren Kontrolle ihres Cash Flows. Dadurch könnte sie ihre Forschungs- und Entwicklungspipeline ausdehnen sowie ihren Außendienst verstärken.

Der Vorstand hat ein erfahrenes M&A-Unternehmen beauftragt, *aap* bei der Ausführung dieses Projekts zu unterstützen. Das Hauptaugenmerk soll darauf liegen, wie und wann die Ausgliederung vorzunehmen ist, um den maximalen Wert zu erzielen.

Das Unternehmen erwartet Umsätze im zweiten Quartal zwischen 7,6 Mio. € und 8,2 Mio. € (Q2 2013 exkl. EMCM: 6,6 Mio. €). Die EBITDA-Prognose für das zweite

## 2014 and 2015 Outlook

*As reported earlier, the Company has evaluated strategic options for its Biomaterial/bone cement subsidiary aap Biomaterials GmbH in Dieburg. After a thorough review, the Company believes that the value of both aap Implantate AG and aap Biomaterials GmbH may benefit from a spin off of aap Biomaterials GmbH; with the timing of such a transaction being an important consideration. aap Implantate AG may benefit from a spin off of aap Biomaterials GmbH because it will become a pure-play Trauma company, operating in high growth markets with IP protected products. aap Biomaterials GmbH may benefit from the spin off because it will have more control over its cash flow, allowing it to expand its research and development pipeline and increase its sales activities.*

*The management board has appointed an experienced merger & acquisition (M&A) company to assist in the execution of this project, with a focus on how and when to execute a spin off in order to realize maximum value.*

*The Company expects sales for the second quarter to be between € 7.6 million and € 8.2 million (Second quarter 2013 (excl. EMCM): € 6.6 million). The EBITDA forecast for the second quarter amounts between € 1.0 million and € 1.5 million (Second quarter 2013 excl. EMCM: € 0.2 million).*

Quartal beträgt zwischen 1,0 Mio. EUR und 1,5 Mio. EUR Mio. € (Q2 2013 exkl. EMCM: 0,2 Mio. €).

Der Vorstand bestätigt seine Umsatz- und EBITDA-Prognose für das Gesamtjahr 2014: Umsätze in Höhe von 35 Mio. € und ein EBITDA zwischen 5 Mio. € und 6 Mio. €.

Für die Jahre 2015 bis 2017 erwartet der Vorstand ein Umsatz- und EBITDA-Wachstum von mehr als 20 %, was um einiges höher ist als der allgemeine Marktdurchschnitt. Der Vorstand empfiehlt Investoren, die Performance des Unternehmens auf Jahres- und nicht auf Quartalsbasis zu bewerten, da vierteljährliche Fluktuationen sowohl beim Wachstum als auch bei der Wirtschaftlichkeit auftreten können.

*The management board is reaffirming the sales and EBITDA outlook for the full year of 2014: Sales of € 35 million and an EBITDA of between € 5 million and € 6 million.*

*For the years 2015 to 2017, the management board expects sales and EBITDA will grow more than 20%, which is well over market average. The management board encourages investors to evaluate the Company's performance on an annual basis rather than on a quarterly basis due to quarterly fluctuations on growth and profitability.*

Der Vorstand, 14. Mai 2014

**Biense Visser**

Vorstandsvorsitzender / CEO

Chairman of the Management Board, CEO

The Management Board, May 14, 2014

**Bruke Seyoum Alemu**

Mitglied des Vorstands / COO

Member of the Management Board, COO

**Marek Hahn**

Mitglied des Vorstands / CFO

Member of the Management Board, CFO

• **Konzern-Zwischenabschluss** •

zum 31. März 2014

• **Interim Consolidated Financial Statements** •

as of March 31, 2014

**Konzernbilanz**

**Consolidated Statement of Financial Position**

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
AKTIVA	31.03.2014	31.12.2013	ASSETS
	T€	T€	
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>22.682</b>	<b>22.394</b>	<b>Non-current assets</b>
▪ Immaterielle Vermögenswerte	14.522	14.502	▪ Intangible assets
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	1.568	1.568	▪ Goodwill
▪ Entwicklungskosten	12.154	12.074	▪ Capitalized Services
▪ Immaterielle Vermögenswerte	800	860	▪ Intangible assets
▪ Sachanlagevermögen	6.172	5.906	▪ Tangible assets
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	170	170	▪ Accounts receivable (trade debtors)
▪ At-Equity bilanzierte Finanzanlagen	1.530	1.554	▪ At -Equity financial assets
▪ Finanzielle Vermögenswerte	238	238	▪ Financial assets
▪ Latente Steuern	50	24	▪ Deferred taxes
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>34.272</b>	<b>42.843</b>	<b>Current assets</b>
▪ Vorräte	10.501	9.429	▪ Inventories
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.767	6.866	▪ Accounts receivable (trade debtors)
▪ Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen	177	281	▪ Receivables from service contracts
▪ Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7.316	1.405	▪ Other financial assets
▪ Sonstige Vermögenswerte	380	348	▪ Other current assets
▪ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.131	1.580	▪ Cash and cash equivalents
▪ Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	22.934	▪ Assets classified as held for sale
<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>56.954</b>	<b>65.237</b>	<b>Total assets</b>

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	31.03.2014	31.12.2013	LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY
	T€	T€	
<b>Eigenkapital</b>	<b>47.646</b>	<b>48.451</b>	<b>Shareholders' equity</b>
▪ Gezeichnetes Kapital	30.670	30.670	▪ Subscribed capital
▪ Kapitalrücklage	18.332	18.768	▪ Capital reserve
▪ Gewinnrücklagen	228	228	▪ Revenue reserves
▪ Sonstige Rücklagen	490	490	▪ Other Reserves
▪ Bilanzergebnis	-2.074	-1.705	▪ Consolidated Balance Sheet Profit /Loss
<b>Langfristige Schulden (über 1 Jahr)</b>	<b>3.004</b>	<b>3.115</b>	<b>Non-current liabilities (above 1 year)</b>
▪ Finanzverbindlichkeiten	2.068	2.144	▪ Due to banks
▪ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	173	190	▪ Other financial liabilities
▪ Latente Steuern	0	0	▪ Deferred taxes
▪ Rückstellungen	27	27	▪ Provisions
▪ Sonstige Verbindlichkeiten	736	754	▪ Other liabilities
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)</b>	<b>6.304</b>	<b>13.671</b>	<b>Current liabilities (up to 1 year)</b>
▪ Finanzverbindlichkeiten	1.589	2.568	▪ Due to banks
▪ Erhaltene Anzahlungen	0	0	▪ Advance payment
▪ Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo	0	25	▪ Gross amount due to customers for contract work
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.496	2.853	▪ Trade accounts payable
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	▪ Due to partners
▪ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	981	1.491	▪ Other financial liabilities
▪ Rückstellungen	195	230	▪ Provisions
▪ Sonstige Verbindlichkeiten	1.043	558	▪ Other liabilities
▪ Verbindlichkeiten gegenüber dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	419	▪ Liabilities due to discontinued business
▪ Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	5.527	▪ Liabilities directly associated with assets classified as held for sale
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>56.954</b>	<b>65.237</b>	<b>Total Liabilities and Shareholders' equity</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

### Consolidated Statement of Comprehensive Income

26

aap Implantate AG • Quarterly 1 | 14

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Fortzuführende Geschäftsbereiche		Aufgebener Geschäftsbereich	
	<i>Continued operations</i>		<i>Discontinued operations</i>	
	2014	2013	2014	2013
	01.01.2014 -31.03.2014	01.01.2013 -31.03.2013	01.01.2014 -28.02.2014	01.01.2013 -31.03.2013
	T€	T€	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	6.145	6.074	1.180	4.476
▪ Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.022	-86	157	-210
▪ Aktivierte Eigenleistungen	309	538	45	68
▪ Sonstige betriebliche Erträge	349	2.485	1.303	90
▪ Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-2.698	-1.800	-650	-2.248
▪ Personalaufwand	-2.926	-2.923	-592	-752
▪ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-528	-480	0	-315
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.100	-1.885	-1.427	-676
▪ Übrige Steuern	-1	-51	0	0
▪ <b>Betriebsergebnis</b>	-428	1.872	16	433
▪ Finanzergebnis	-32	-69	-5	-15
▪ Erträge / Aufwendungen aus Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	-24	-18	0	0
▪ Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	-484	1.785	11	418
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	26	-16	79	-67
▪ <b>Ergebnis vor Minderheitenanteilen</b>	-458	1.769	90	351
▪ Minderheitenanteile	0	0	0	0
▪ <b>Ergebnis nach Steuern</b>	-458	1.769	90	351
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	-0,01	0,06	0,00	0,01
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	-0,01	0,06	0,00	0,01
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tausend Stück	30.670	30.670	30.670	30.670
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tausend Stück	31.760	30.670	31.760	30.670

\* Anpassung des Ausweises einer Lizenzvereinbarung über ein IPR analog Jahresabschluss zum 31.12.2013.

*Adjustment of figures for license agreements for an IPR analog to financial figures as of 31.12.2013.*

\*\* In Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes Sonstiges Ergebnis.

*Might be reclassified in future periods in other income in consolidated statement of comprehensive income.*

Konsolidierung <i>Consolidation</i>		Konzern Gesamt <i>Group Total</i>		
2014	2013	2014	2013	<i>INCOME STATEMENT</i>
		01.01.2014 -31.03.2014	01.01.2013 -31.03.2013	
T€	T€	T€	T€	
-219	-189	7.106	10.361	▪ Sales
		1.179	-296	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress
		354	606	▪ Other own work capitalized
-45	-67	1.607	2.508	▪ Other operating income
				▪ Cost of purchased materials and services
219	189	-3.129	-3.859*	
		-3.518	-3.675	▪ Personnel expenses
				▪ Depreciation of tangible assets and intangible assets
45	67	-3.482	-2.494*	▪ Other operating expenses
		-1	-51	▪ Other taxes
0	0	-412	2.306	<b>Operating income / loss</b>
		-37	-84	▪ Financial result
				▪ Income / Expense from joint ventures and associates
		-24	-18	
				<b>Result before income taxes (and minority interest)</b>
0	0	-473	2.204	
		105	-83	▪ Income tax
0	0	-368	2.121	<b>Result before minority interest</b>
		0	0	▪ Minority interest
0	0	-368	2.121	<b>Result after tax / Total comprehensive income</b>
-	-	-0,01	0,07	▪ Net income per share (basic) in EUR
-	-	-0,01	0,07	▪ Net income per share (diluted) in EUR
				▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units
-	-	30.670	30.670	
				▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units
-	-	31.760	30.670	

## Konzern-Kapitalflussrechnung

### Consolidated Statement of Cash Flows

28

aap Implantate AG • Quarterly 1 | 14

	KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2014 -31.03.2014		01.01.2013-31.03.2013	
	T€		T€	
▪ Periodenergebnis (nach Steuern) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-458		1.770	
▪ Periodenergebnis (nach Steuern) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	90		351	
<b>Periodenergebnis nach Steuern</b>	<b>-368</b>		<b>2.121</b>	
▪ Aufwand aus anteilsbasierter Vergütung	-436		53	
▪ Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	528		794	
▪ Veränderungen latente Steuern	-26		-15	
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-35		130	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang von Tochterunternehmen	-1.073		0	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang Anlagevermögen	12		2.130	
▪ Anteil am Verlust/ Gewinn aus Beteiligungen	24		17	
▪ Veränderungen der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	1.066		-5.250	
▪ Änderungen der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-1.178		-550	
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.486</b>		<b>-570</b>	
▪ Auszahlungen für Investitionen	-837		-814	
▪ Einzahlungen für Investitionen	466		0	
▪ Einzahlungen aus Abgang von Anteilen an Tochterunternehmen	11.555		238	
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11.184</b>		<b>-576</b>	
▪ Aufnahme von Krediten	175		49	
▪ Tilgung von Krediten	-1.231		-22	
▪ Tilgung Finanzierungsleasingverträge	-16		-44	
▪ Dividendenzahlung	0		0	
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.072</b>		<b>-17</b>	
▪ Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.626		-1.163	
▪ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	2.505		3.698	
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>11.131</b>		<b>2.535</b>	

T€ corresponds to €K.

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

### Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

Alle Angaben in 1.000 €/  
all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	Kapitalrücklage / Capital reserve	Gewinnrücklagen/Revenue reserves Gesetzliche Rücklagen/ Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen/ Other revenue reserves	Neubewertungsrücklage / Revaluation reserve	Bilanzergebnis / Balance sheet result	Konzernperiodenergebnis / Net Income of the group	Anteile des Konzerns / Shares of the group	Anteile anderer Gesellschafter / Minority interests	Summe/Total
<b>Stand / Status 31.12.2011</b>	<b>30.670</b>	<b>40.422</b>	<b>42</b>	<b>186</b>	<b>608</b>	<b>-23.575</b>	<b>0</b>	<b>48.353</b>	<b>-3</b>	<b>48.350</b>
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften / Raising ownership shares in subsidiaries	-	-105	-	-	-	-	-	-105	3	-102
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	54	-	-	-	-	-	54	-	54
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung/ Einlagenrückgewähr/ Dividend/ Refund of contribution	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.03.2012	-	-	-	-	-	-	1.139	1.139	0	1.139
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	1.139	1.139	-	1.139
<b>Stand / Status 31.03.2012</b>	<b>30.670</b>	<b>40.371</b>	<b>42</b>	<b>186</b>	<b>608</b>	<b>-23.575</b>	<b>1.139</b>	<b>49.441</b>	<b>0</b>	<b>49.441</b>
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	154	-	-	-	-	-	154	-	154
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust/ Settlement of capital reserve with balance sheet loss	-	-21.914	-	-	-	21.914	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.12.2012	-	-	-	-	-	2.410	(-1.139)	1.271	0	1.271
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	0	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	2.410	(-1.139)	1.271	0	1.271
<b>Stand / Status 31.12.2012</b>	<b>30.670</b>	<b>18.611</b>	<b>42</b>	<b>186</b>	<b>608</b>	<b>749</b>	<b>0</b>	<b>50.866</b>	<b>0</b>	<b>50.866</b>
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	0	-	0
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften / Raising ownership shares in subsidiaries	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	53	-	-	-	-	-	53	-	53
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gewinnausschüttung / Dividend	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.03.2013	-	-	-	-	-	-	2.121	2.121	0	2.121
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	0	2.121	2.121	-	2.121
<b>Stand / Status 31.03.2013</b>	<b>30.670</b>	<b>18.664</b>	<b>42</b>	<b>186</b>	<b>608</b>	<b>749</b>	<b>2.121</b>	<b>53.040</b>	<b>0</b>	<b>53.040</b>
Kapitalerhöhung / Increase in shares	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	104	-	-	-	-	-	104	-	104
Bewertung der zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerte/Evaluation of assets available for sale	-	-	-	-	-118	-	-	-118	-	-118
Währungsdifferenzen / Currency differences	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Verrechnung Kapitalrücklage mit Bilanzverlust/ Settlement of capital reserve with balance sheet loss	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.12.2012	-	-	-	-	-	(-2.454)	(-2.121)	-4.575	-	-4.575
Eigene Aktien / Treasury Stocks	-	-	-	0	-	-	-	0	-	0
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	0	0	0	0	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	(-2.454)	(-2.121)	(-4.575)	0	(-4.575)
<b>Stand / Status 31.12.2013</b>	<b>30.670</b>	<b>18.768</b>	<b>42</b>	<b>186</b>	<b>490</b>	<b>-1.705</b>	<b>0</b>	<b>48.451</b>	<b>0</b>	<b>48.451</b>
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	0	-	0
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften / Raising ownership shares in subsidiaries	-	0	-	-	-	-	-	0	0	0
Transaktionskosten / Cost of transaction	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktioptionen / Stock options	-	-436	-	-	-	-	-	-436	-	-436
Gewinnausschüttung / Dividend	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 31.03.2014	-	-	-	-	-	-	-368	-368	0	-368
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
<b>Stand / Status 31.03.2014</b>	<b>30.670</b>	<b>18.332</b>	<b>42</b>	<b>186</b>	<b>490</b>	<b>-1.705</b>	<b>-368</b>	<b>47.647</b>	<b>0</b>	<b>47.647</b>

## Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

### Notes to the Interim Consolidated Financial Statements

#### ● 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ●

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 31. März 2014 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 sind vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen sowie Annahmen zu treffen, die die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Konzern und den Ansatz, Ausweis und die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Auffassung des Vorstands für eine zutreffende Darstellung des Zwischenergebnisses notwendig sind. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

#### ● 2. Neue und geänderte Standards und deren Anwendung ●

Die nachfolgende Übersicht bietet einen Überblick über die neuen und geänderten Standards, die für den Konzern relevant sein könnten und die in diesem Zwischenbericht verbindlich anzuwenden waren. Aus den Änderungen ergeben sich keine oder nur unwesentliche Auswirkungen auf die Vermögens, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

#### ● 1. Accounting and Valuation Methods ●

*The unaudited interim financial statements to March 31, 2014 were drawn up in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as applicable in the European Union. The same accounting and valuation methods were used as for the consolidated annual financial statements for 2013. For further information please see the consolidated financial statements to December 31, 2013, which form the basis for these interim financial statements.*

*In preparing the consolidated interim financial statements according to IAS 34, the Management Board has to make assessments, estimates and assumptions that influence the application of accounting standards in the Group and the amount reported and the statement and the valuation of assets and liabilities and of income and expenses. The actual amounts may differ from these estimates.*

*The consolidated interim financial statements take into account all current business transactions and accruals and deferrals that the Management Board deems necessary for an accurate presentation of the interim result. The Management Board is convinced that the information provided and the explanations given are such as to convey an accurate picture of the asset, financial and earnings position.*

#### ● 2. New and Amended Standards and their Application ●

*This overview outlines the new and amended standards that might be of relevance for the Group, the application of which was mandatory for these interim financial statements. The amendments have no effect, or no material effect, on the Group's assets, financial and earnings position.*

Geänderter IAS/ IFRS Standard	Kurze Erläuterung	Verbindliche Anwendung
<i>Amended IAS/ IFRS Standard</i>	<i>Brief Explanation</i>	<i>Mandatory Application</i>
<b>IAS 27</b>		
Einzelabschlüsse	IAS 27 (überarbeitet 2011) beinhaltet die Vorschriften zu Einzelabschlüssen, die übrig geblieben sind nachdem die Vorschriften zur Beherrschung in IFRS 10 übernommen wurden.	ab/from 01.01.2014
<i>Separate Financial Statements</i>	<i>IAS 27 (revised 2011) contains the remaining provisions for separate financial statements now that the provisions on controlling interests have been transferred to IFRS 10.</i>	
<b>IAS 28</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Mit der Verabschiedung von IFRS 11 und IFRS 1 wurde IAS 28 umbenannt in "Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen" und der Regelungsbereich, der sich bisher auf die assoziierten Unternehmen beschränkte, auf die Anwendung der Equity-Methode auf Gemeinschaftsunternehmen ausgeweitet.	ab/from 01.01.2014
<i>Investments in Associates and Joint Ventures</i>	<i>With the adoption of IFRS 11 and IFRS 1, IAS 28 was renamed "Investments in Associates and Joint Ventures" and the area it regulates, previously limited to associates, was extended to the use of the at-equity method for joint ventures.</i>	
<b>IAS 32</b>		
Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	Die Ergänzungen zu IAS 32 betreffen die Voraussetzungen für die Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.	ab/from 01.01.2014
<i>Netting Out Financial Assets and Financial Liabilities</i>	<i>The amendments to IAS 32 relate to the preconditions for netting out financial assets and financial liabilities.</i>	
<b>IAS 39</b>		
Novation von Derivaten und Fortsetzung der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften	Danach bleiben Derivate trotz einer Novation weiterhin als Sicherungsinstrumente in fortbestehenden Sicherungsbeziehungen designiert.	ab/from 01.01.2014
<i>Novation of Derivatives and Continuing Hedge Accounting</i>	<i>In spite of novation, derivatives continue to be designated as hedging instruments in continuing hedge accounting.</i>	
<b>IFRS 10</b>		
Konzernabschlüsse	IFRS 10 ersetzt die Regelungen über Konzernabschlüsse in IAS 27 sowie SIC-12 Konsolidierung – Zweckgesellschaften. IFRS 10 begründet ein einheitliches Beherrschungskonzept, welches auf alle Unternehmen einschließlich der Zweckgesellschaften Anwendung findet. Die mit IFRS 10 eingeführten Änderungen erfordern gegenüber der bisherigen Rechtslage erhebliche Ermessensentscheidungen des Managements in Bezug auf die Frage, über welche Unternehmen im Konzern Beherrschung ausgeübt wird und ob diese daher im Wege der Vollkonsolidierung einzubeziehen sind.	ab/from 01.01.2014
<i>Consolidated Financial Statements</i>	<i>IFRS 10 replaces the provisions on consolidated financial statements in IAS 27 and SIC 12 Consolidation – Special Purpose Entities. IFRS 10 defines a uniform control concept that applies to all companies, including special purpose entities. Compared with the previous legal position, the amendments introduced in IFRS 10 require considerable discretionary decisions by the Management as to over which companies in the group control is exercised and to whether they must thus be fully consolidated.</i>	

Geänderter IAS/ IFRS Standard	Kurze Erläuterung	Verbindliche Anwendung
<i>Amended IAS/ IFRS Standard</i>	<i>Brief Explanation</i>	<i>Mandatory Application</i>
<b>IFRS 11</b>		
Gemeinsame Vereinbarungen	IFRS 11 regelt die Bilanzierung von gemeinschaftlichen Vereinbarungen, ausgehend von der Art der sich aus der Vereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Parteien. Die gemeinschaftliche Vereinbarung kann sich auf eine gemeinsame Geschäftstätigkeit oder ein Gemeinschaftsunternehmen erstrecken. Für die Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen ist nach IFRS 11 die Equity-Methode anzuwenden; die Quotenkonsolidierung ist nicht mehr zulässig.	ab/from 01.01.2014
<i>Joint Arrangements</i>	<i>IFRS 11 deals with the accounting of joint arrangements, based on the nature of the parties' rights and duties arising from the arrangement. The joint arrangement can apply to a joint business activity or to a joint venture. For the consolidation of joint ventures IFRS 11 requires the at-equity method to be used; proportionate consolidation is no longer permissible.</i>	
<b>IFRS 12</b>		
Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	IFRS 12 regelt die Angabepflichten für sämtliche Arten von Beteiligungen an anderen Unternehmen einschließlich Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, assoziierter Unternehmen, strukturierter Unternehmen und außerbilanzieller Einheiten. Die Angabepflichten sind deutlich weitreichender als bisher und sollen es den Abschlussadressaten ermöglichen, die Art der Beteiligung, die damit verbundenen Risiken und die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu beurteilen.	ab/from 01.01.2014
<i>Disclosure of Interests in Other Entities</i>	<i>IFRS 12 deals with the disclosure requirements for all kinds of interests in other companies, including subsidiaries, joint ventures, associates, structured companies and off-balance sheet entities. The disclosure requirements are significantly more far-reaching than hitherto and are intended to enable the recipient of the financial statements to assess the nature of the interest, the attendant risks and its effects on the company's assets, financial and earnings position.</i>	
<b>Änderungen zu IFRS 10, 11 und 12</b>	Diese Änderung betrifft die Übergangsvorschriften	
<i>Amendments to IFRS 10, 11 and 12</i>	<i>These amendments relate to the transitional provisions.</i>	
<b>Änderungen zu IAS 36</b>	Die Änderungen beziehen sich auf Angabepflichten im Zusammenhang mit der Bemessung des erzielbaren Betrags von wertgeminderten Vermögenswerten, welche aus einer Folgeänderung im Zusammenhang mit IFRS 13 Fair Value Measurement resultieren.	ab/from 01.01.2014
<i>Amendments to IAS 36</i>	<i>The amendments relate to disclosure requirements in connection with determining the recoverable amount for impaired assets resulting from a consequential amendment in connection with IFRS 13 Fair Value Measurement.</i>	
<b>Annual Improvements IFRS 2010-2012</b>	Der IASB hat jährliche Verbesserungen an den IFRS Zyklus 2010 bis 2012 am 12. Dezember 2013 veröffentlicht und u.a. die folgenden Standards IFRS 3 (Bilanzierung von bedingten Gegenleistungen bei einem Unternehmenszusammenschluss), IFRS 13 (kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten) und IAS 24 (Mitglieder der Unternehmensführung) geändert.	ab/from 01.01.2014
<i>Annual Improvements to IFRSs 2010-2012 cycle</i>	<i>On December 12, 2013 the IASB issued annual improvements to IFRSs, 2010-2012 cycle, including amendments to the following standards: IFRS 3 (Statement of Contingent Considerations in a Business Combination), IFRS 13 (Current Assets and Liabilities) and IAS 24 (Management Personnel).</i>	

● 3. Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens ●

Am 04.03.2014 wurde mit Wirkung zum 28.02.2014 die Veräußerung der European Medical Contract Manufacturing B.V. (EMCM) zu einem Kaufpreis von 18 Mio. EUR an ein Privat Equity Unternehmen notariell beurkundet. Damit wurde die gesamte in der EMCM gebündelte Auftragsfertigung des aap Konzerns veräußert.

Aus der Veräußerung resultiert ein Gesamtverlust in Höhe von 4.020 T€, der in der Gesamtergebnisrechnung dem aufgegebenen Geschäftsbereich zugeordnet wurde. 4.015 T€ des Veräußerungsverlustes wurden bereits zum 31.12.2013 als Wertberichtigung auf den Firmenwert erfasst.

Die Forderung aus dem Kaufpreis wurde in drei Raten bis zum 30.04.2014 vollständig beglichen. Die aus dem Verkauf generierten Zahlungsmittelzuflüsse wurden in der Kapitalflussrechnung unter dem Cashflow aus Investitionstätigkeit gezeigt. Der Zahlungsmittelzufluss zum Stichtag ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	T€
Erhaltene Kaufpreiszahlung	12.000
Abgehende Zahlungsmittelpositionen	-925
erhaltene Dividende	480
	11.555

Der Netto-Cashflow des Vorjahresvergleichszeitraums des aufgegebenen Geschäftsbereichs stellt sich wie folgt dar:

01.01. - 31.03.2013	T€
Betriebliche Tätigkeit	-29
Investitionstätigkeit	-164
Finanzierungstätigkeit	38
Netto-Cash Flow	-231

Da die EMCM am 28.02.2014 veräußert wurde, sind die zum 31.12.2013 als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten nicht mehr in der Bilanz zum Stichtag enthalten.

● 3. Changes in the Composition of the Company ●

On March 4, 2014 the sale of European Medical Contract Manufacturing B.V. (EMCM) to a private equity company for a purchase price of € 18 million was notarised with effect from February 28, 2014. This was the divestment of all the aap Group's contract manufacturing business as bundled in EMCM.

The disposal led to a total loss of € 4.02 million that was allocated to the discontinued operation in the statement of comprehensive income. Of this total, € 4.015 million of the loss on disposal was stated as of 31.12.2013 as an impairment change against goodwill.

The purchase price was paid in full in three instalments by April 30, 2014. The cash inflows generated by the sale were stated under cash flow from investment activities. Cash inflow as of the reporting date was as follows:

	€K
Payment received	12,000
Outgoing payments	-925
Dividend received	480
	11,555

Net cash flow for the discontinued operations in the corresponding period of the previous year was as follows:

01.01. - 31.03.2013	€K
Operating activities	-29
Investment activities	-164
Financing activities	38
Net Cash Flow	-231

As EMCM was sold with effect from February 28, 2014, the assets and liabilities as of 31.12.2013 in connection with assets held for sale are no longer included in the balance sheet to the reporting date.

Zum 31.12.2013 waren die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs wie folgt zusammengesetzt:

	T€
<b>31.12.2013</b>	<b>T€</b>
Immaterielle Vermögenswerte	15.127
Sachanlagen	1.915
Vorräte	1.759
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	3.208
Zahlungsmittel	925
<b>als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte</b>	<b>22.934</b>
latente Steuern	-1.993
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.356
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1.407
Sonstige Schulden	-771
<b>Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten</b>	<b>-5.527</b>

● 4. Aktienkursbasierte Vergütungen ●

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde gesondert über das konzernweit bestehende anteilsbasierte Vergütungssystem mit Eigenkapitalausgleich für die Mitarbeiter der aap Implantate AG und der verbundenen Unternehmen berichtet. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

Die wesentlichen Bedingungen der in der Berichtsperiode gültigen Programme sind in nachfolgender Übersicht zusammengefasst:

*As of 31.12.2013 the main groups of assets and liabilities of the discontinued operations were as follows:*

31.12.2013	€K
<i>Intangible assets</i>	15,127
<i>Fixed assets</i>	1,915
<i>Inventories</i>	1,759
<i>Trade receivables and other assets</i>	3,208
<i>Cash and cash equivalents</i>	925
<b>Assets held for sale</b>	<b>22,934</b>
<i>Deferred taxes</i>	-1,993
<i>Trade payables</i>	-1,356
<i>Financial liabilities</i>	-1,407
<i>Other liabilities</i>	-771
<b>Liabilities in connection with assets held for sale</b>	<b>-5,527</b>

● 4. Share-Based Remuneration ●

*The consolidated financial statements to December 31, 2013 include a separate section on the share-based remuneration system in use across the Group with its equity capital adjustment for employees of aap Implantate AG and associated companies. For further information please see the consolidated financial statements.*

*The principal terms and conditions of programs in force during the reporting period are summarised in the following table:*

Wesentliche Bedingungen der gültigen Optionsprogramme				
	2008	2010	2012	2013
<b>Bezugsrecht</b>	Jede Option gewährt den berechtigten Personen das Recht zum Bezug von einer auf den Inhaber lautenden Stückaktie der <i>aap</i> Implantate AG gegen Zahlung des Ausübungspreises			
	Der Vermögensvorteil ist auf das 4-fache des Ausübungspreises beschränkt.			
<b>Berechtigte Personen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder der Gesellschaft</li> <li>Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung der gem. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Mitarbeiter der Gesellschaft</li> <li>Mitarbeiter der gem. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen</li> </ul>	
<b>Ausgabezeitraum</b>	bis 28.09.2013	bis 19.12.2011	bis 19.12.2014	bis 19.12.2015
<b>Wartezeit</b>	2 Jahre nach Ausgabe 25 %; jeweils weitere 25 % 3 Jahre, 4 Jahre und 5 Jahre nach Ausgabetag		4 Jahre	
<b>Laufzeit</b>	Bis zu 5 Jahre ab Ausgabetag		Bis zu 8 Jahre ab Ausgabetag	
<b>Ausübungszeiträume</b>	<p style="text-align: center;"><b>2008</b></p> <p>Jederzeit nach Ablauf der Wartefrist möglich, jedoch nicht innerhalb der folgenden Zeiträume:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in der Zeit ab dem letzten Tag, an dem sich Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Gesellschaft anmelden können, bis zum dritten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach dieser Hauptversammlung;</li> <li>in der Zeit ab dem Tag der Veröffentlichung eines Bezugsangebotes auf neue Aktien oder auf Schuldverschreibungen mit Wandel- und/oder Optionsrechten auf Aktien der <i>aap</i> in einem Pflichtblatt der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main bis zum Tage, an dem die Bezugsfrist endet;</li> <li>in der Zeit von vier Wochen vor der Veröffentlichung des jeweiligen Quartals- oder Jahresabschlusses.</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>2010, 2012 und 2013</b></p> <p>Innerhalb von vier Wochen beginnend am zweiten Handelstag der Frankfurter Wertpapierbörse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nach der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft</li> <li>nach dem Tag, an dem die Geschäftsführung der Börse den Jahresfinanzbericht, den Halbjahresfinanzbericht oder den Zwischenbericht zum ersten oder dritten Quartal des Geschäftsjahres der Gesellschaft dem Publikum zur Verfügung gestellt hat.</li> </ul>			
<b>Ausübungspreis</b>	Durchschnittlicher Schlusskurs der <i>aap</i> Aktie im elektronischen Handel (XETRA oder Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse an den			
	während der letzten 20 Börsentage vor dem Ausgabetag, mindestens nach dem geringsten Ausgabebetrag nach § 9 Abs. 1 AktG, nicht unter dem auf jede Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR	an den 5 Handelstagen, die dem ersten Tag des Erwerbszeitraums vorangehen, mindestens nach dem geringsten Ausgabebetrag nach § 9 Abs. 1 AktG		
<b>Erfolgsziel</b>	(Durchschnittswert) des Schlussauktionspreises der <i>aap</i> Aktie im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse			
	während der letzten 20 Börsentage	am letzten Handelstag		
	vor dem Tag der Ausübung des Bezugsrechts den Ausübungspreis um mindestens			
	20 %	10 %		
	übersteigt.			
<b>Erfüllung</b>	Die Gesellschaft hat die Wahl die Verpflichtung durch Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten oder durch Barausgleich zu erfüllen.			

Principal Terms and Conditions of Valid Option Programs				
	2008	2010	2012	2013
<b>Subscription right</b>	Each option entitles the holder to acquire one <i>aap</i> Implantate AG bearer share on payment of the exercise price.			
	The pecuniary advantage is limited to four times the exercise price.			
<b>Authorised persons</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Employees and Management Board members of the company</li> <li>• Employees and Management Board members of affiliated companies as defined in Section 15 ff. of the German Companies Act (AktG)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Employees of the company</li> <li>• Employees of affiliated companies as defined in Section 15 ff. of the German Companies Act (AktG)</li> </ul>	
<b>Exercise period</b>	Until 28.09.2013	Until 19.12.2011	Until 19.12.2014	Until 19.12.2015
<b>Waiting period</b>	2 years after the issue date: 25%; a further 25% after 3, 4 and 5 years after the issue date	4 years		
<b>Term to maturity</b>	5 years from the issue date	8 years from the issue date		
<b>Exercise periods</b>	<p style="text-align: center;"><b>2008</b></p> <p>At any time after the waiting period has expired but not within the following periods:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• From the last day on which shareholders can register to attend the company's Annual General Meeting until the third bank working day in Frankfurt am Main after the day of the Annual General Meeting;</li> <li>• From the day of publication in an official gazette of the Frankfurt stock exchange of an offer of new shares or bonds with conversion and/or option rights to <i>aap</i> shares until the day on which the subscription right ends;</li> <li>• In the four weeks prior to publication of a quarterly or annual reports</li> </ul> <p style="text-align: center;"><b>2010, 2012 and 2013</b></p> <p>Within four weeks from the second Frankfurt stock exchange trading day</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• After the company's Annual General meeting</li> <li>• After the day on which the Management Board has submitted to the stock exchange the annual financial report, six-month report or first- or third-quarter financial report of the company's financial year for general publication</li> </ul>			
<b>Exercise price</b>	<p>The average value of the closing auction price for <i>aap</i> shares in electronic trading (XETRA or a successor system) on the Frankfurt Stock Exchange</p>			
	over the 20 trading days prior to the issue date but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG or in other words no less than each share's € 1.00 pro rata share of the capital stock	on the five trading days prior to the first day of the issue period, but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG		
<b>Performance target</b>	<p>The average value of the closing auction price for <i>aap</i> shares in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange</p>			
	over the previous 20 trading days	on the last trading day		
	before the option exercise date on which the exercise price was exceeded by at least			
	20 %	10 %		
<b>Fulfilment</b>	The company may, at its discretion, fulfil its obligation by issuing equity capital instruments or making a payment in cash.			

Während der Berichtsperiode bestanden folgende Optionsprogramme:

The following option programs were in force during the reporting period:

Optionsprogramm	Zusagezeitpunkt je Tranche	Anzahl der gewährten Optionen	Verfallstag	Ausübungspreis	Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung
<i>Option Program</i>	<i>Date Option Tranche Was Confirmed</i>	<i>Number of Options Granted</i>	<i>Expiry Date</i>	<i>Exercise Price</i>	<i>Fair Value at the Time of Issue</i>
2008	26.05.2009	138.125	25.05.2015	1,29€	0,48€
2010	29.07.2010	360.000	28.07.2018	1,29€	0,58€
2010	17.11.2010	505.000	16.11.2018	1,17€	0,50€
2010	15.07.2011	481.600	14.07.2019	1,01€	0,40€
2010	15.11.2011	55.000	14.11.2019	1,00€	0,39€
2012	25.07.2012	65.000	24.07.2020	1,00€	0,51€
2012	28.11.2012	180.000	27.11.2020	1,30€	0,63€
2012	03.07.2013	65.000	02.07.2021	1,27€	0,64€
2012	25.11.2013	5.000	24.11.2021	1,78€	1,02€
2013	03.07.2013	165.000	02.07.2021	1,27€	0,64€
2013	25.11.2013	135.000	24.11.2021	1,78€	1,02€

Aktienoptionsprogramm 2013	Tranche 07/2013	Tranche 11/2013
<i>Stock Option Programs 2013</i>	<i>07/2013 Tranche</i>	<i>11/2013 Tranche</i>
Gewährungszeitpunkt / <i>Grant date</i>	03.07.2013	25.11.2013
Erfolgsziel / <i>Performance target</i>	1,40 €	1,96 €
Risikofreier Zinssatz / <i>Risk-free interest rate</i>	0,68 %	0,68 %
Erwartete Volatilität / <i>Expected volatility</i>	48,11 %	45,31 %
Erwarteter Dividendenertrag / <i>Expected dividend yield</i>	0 €	0 €
Börsenkurs im Bewertungsstichtag / <i>Share price on grant date</i>	1,35 €	2,12 €
Erwartete Optionslaufzeit / <i>Expected option term</i>	5 Jahre / years	5 Jahre / years

In die Ermittlung der voraussichtlichen Optionslaufzeit ist die beste Schätzung des Vorstands hinsichtlich folgender Einflussfaktoren eingegangen: Nichtübertragbarkeit, Ausübungseinschränkungen, einschließlich der Wahrscheinlichkeit, dass die an die Option geknüpften Marktbedingungen erfüllt werden, und Annahmen zum Ausübungsverhalten. Die Volatilität wurde auf Basis von Wochenrenditen ermittelt. Die erwartete Volatilität der Aktie basiert auf der Annahme, dass von historischen Volatilitäten auf künftige Trends geschlossen werden kann, wobei die tatsächlich eintretende Volatilität der Aktie von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Zur Berücksichtigung frühzeitiger Ausübungseffekte wurde angenommen, dass die Mitarbeiter ihre ausübungsfähigen Optionen ausüben, wenn der Aktienkurs dem 1,4 bis 1,5 fachen des Ausübungspreises entspricht.

The best Management Board estimate of the following influencing factors went into establishing the likely option term: non-transferability, exercise restrictions, including the likelihood that the market conditions attached to the option will be fulfilled, and assumptions on exercise behaviour. Volatility was stated on the basis of weekly yields. The share's expected volatility is based on the assumption that inferences can be drawn from historic volatilities as to future trends, with the share's actual volatility possibly differing from the assumptions used. To take early exercise effects into consideration it was assumed that employees would exercise their exercisable options if the share price corresponded to the 1.4- to 1.5-fold of the exercise price.

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Anzahl und die gewichteten Durchschnitte der Ausübungspreise (GDAP) sowie die Entwicklung der Aktienoptionen während des Geschäftsjahres:

*The following table shows the number of options, their weighted average exercise price (WAEP) and their development over the financial year:*

	2014		2013	
	Anzahl <i>Number</i>	GDAP in € <i>GDAP in €</i>	Anzahl <i>Number</i>	GDAP in € <i>GDAP in €</i>
Ausstehend zum 01.01. / <i>Outstanding as of 01.01.</i>	2.387.225	1,26	2.144.100	1,22
Gewährt / <i>Granted</i>	0	-	370.000	1,46
Verfallen / Verzichtet / Verwirkt / <i>Lapsed / foregone</i>	0	-	-35.000	1,10
Ausgeübt / <i>Exercised</i>	-402.500	1,45	-61.875	1,29
<b>Ausstehend zum 31.03. / <i>Outstanding as of 31.03.</i></b>	<b>1.984.725</b>	<b>1,22</b>		
<b>Ausstehend zum 31.12. / <i>Outstanding as of 31.12.</i></b>			<b>2.387.225</b>	<b>1,26</b>
<b>Davon ausübbar / <i>Thereof exercisable</i></b>	<b>501.875</b>		<b>501.875</b>	

Die Bandbreite der Ausübungspreise für die zum 31.03.2014 ausstehenden Aktienoptionen beläuft sich auf 1,00 € bis 1,78 € (Vorjahr: 1,00 € bis 1,61 €). Die am Ende des Berichtszeitraums ausstehenden Aktienoptionen haben eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von 5,3 Jahren (Vorjahr: 5,0 Jahre). Der im Berichtszeitraum erfasste Aufwand aus aktienbasierter Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente betrug 103 T€ (2013 gesamt: 201 T€).

*The bandwidth of exercise prices for stock options outstanding as of 31.03.2014 ranges from € 1.00 to € 1.78 (previous year: € 1.00 to € 1.61). Options outstanding at the end of the reporting period had a weighted average term to maturity of 5.3 years (previous year: 5.0 years). The cost of share-based remuneration in the reporting period, including equity capital instruments, was € 103K (2013 total: € 201K).*

## ● 5. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten ●

Folgende Tabelle zeigt die Finanzinstrumente, die zum 31. März 2014 im Konzern bestanden. Zusätzliche Informationen zu Finanzinstrumente finden sich im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

## ● 5. Reporting on Financial Instruments ●

The following table lists financial instruments in the Group as of March 31, 2014. For further information about financial instruments see the consolidated annual financial statements to December 31, 2013.

	Bewertungskategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2014	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Wertansatz zu IAS 17	Beizulegender Zeitwert 31.03.2014
	IAS 39 valuation categories	Book value as of 31.03.2014	Amortised cost	Fair value not recognised in profit or loss	IAS 17 valuation	Fair value as of 31.03.2014
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
<b>Vermögenswerte / Assets</b>						
Finanzielle Vermögenswerte / Financial assets	AfS	238	0	238	-	238
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade receivables	LaR	4.937	4.937	0	-	4.937
Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen / Receivables from service contracts	-	177	-	0	-	177
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / Other financial assets	LaR	7.316	7.316	0	-	7.316
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente / Cash and cash equivalents	LaR	11.131	11.131	0	-	11.131
<b>Verbindlichkeiten / Liabilities</b>						
Finanzverbindlichkeiten / Financial liabilities	FLAC	3.656	3.656	0	-	3.656
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade payables	FLAC	2.496	2.496	0	-	2.496
Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo / Development contracts with a debit balance	-	0	0	0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern / Owed to shareholder	FLAC	0	0	0	-	0
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten / Financial leasing liabilities	-	239	-	0	239	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / Other financial liabilities	FLAC	915	915	0	-	915

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2014	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgs- neutral	Beizulegender Zeitwert 31.03.2014
	<i>IAS 39 valuation categories</i>	<i>Book value as of 31.03.2014</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value not recognised in profit or loss</i>	<i>Fair value as of 31.03.2014</i>
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i>	AfS	238	-	238	238
Kredite und Forderungen (inkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) / <i>Loans and receivables (including cash and cash equivalents)</i>	LaR	23.384	23.384	0	23.384
<b>Finanzielle Vermögenswerte insgesamt / <i>Total financial assets</i></b>		<b>23.623</b>	<b>23.384</b>	<b>238</b>	<b>23.623</b>
Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene Verbindlichkeiten / <i>Financial liabilities measured at amortised cost</i>	FLAC	7.067	7.067	0	7.067
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt / <i>Total financial liabilities</i></b>		<b>7.067</b>	<b>7.067</b>	<b>0</b>	<b>7.067</b>

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2013	Fortge- führte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- neutral	Wertansatz zu IAS 17	Bei- zulegender Zeitwert 31.03.2013
	<i>IAS 39 valuation categories</i>	<i>Book value as of 31.03.2013</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value not recognised in profit or loss</i>	<i>IAS 17 valuation</i>	<i>Fair value as of 31.03.2013</i>
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
<b>Vermögenswerte / <i>Assets</i></b>						
Finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets</i>	AfS	356	-	356	-	356
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade receivables</i>	LaR	6.626	6.626	0	-	6.626
Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen / <i>Receivables from service contracts</i>		0	-	-	-	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	909	909	0	-	909
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	2.311	2.311	0	-	2.311
<b>Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i></b>						
<b>davon / <i>of which:</i></b>						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade receivables</i>	LaR	3.005	3.005	0	-	3.005
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	151	151	0	-	151
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	224	224	0	-	224

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2013	Fortge- führte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- neutral	Wertansatz zu IAS 17	Bei- zulegender Zeitwert 31.03.2013
	IAS 39 valuation categories	Book value as of 31.03.2013	Amortised cost	Fair value not recogni- sed in profit or loss	IAS 17 valuation	Fair value as of 31.03.2013
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
<b>Verbindlichkeiten / Liabilities</b>						
Finanzverbindlichkeiten / <i>Financial liabilities</i>	FLAC	6.584	6.584	0	-	6.584
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	FLAC	1.777	1.777	0	-	1.777
Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo / <i>Development contracts with a debit balance</i>	FLAC	0	-	0	-	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern / <i>Owed to shareholder</i>	FLAC	943	943	0	-	943
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten/ <i>Financial leasing liabilities</i>	-	234	-	0	234	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / <i>Other financial liabilities</i>	FLAC	1.111	1.111	0	-	1.111
<b>Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen finanzi- elle Vermögenswerte / <i>Liabilities in connection with financial assets available for sale</i></b> <b>davon / of which:</b>						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	FLAC	1.063	1.063	0	-	1.063
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten/ <i>Financial leasing liabilities</i>	-	462	-	0	462	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	369	369	0	-	369

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 31.03.2013	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgs- neutral	Beizulegender Zeitwert 31.03.2013
	IAS 39 valua- tion categories	Book value as of 30.03.2013	Amortised cost	Fair value not recognised in profit or loss	Fair value as of 31.03.2013
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i>	AfS	356	-	356	356
Kredite und Forderungen (inkl. Zah- lungsmittel und Zahlungsmitteläqui- valente) / <i>Loans and receivables (including cash and cash equivalents)</i>	LaR	9.845	9.845	0	9.845
<b>Finanzielle Vermögenswerte insge- samt / Total financial assets</b>		<b>10.200</b>	<b>9.845</b>	<b>356</b>	<b>10.201</b>
Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene Verbindlichkeiten / <i>Financial liabilities measured at amortised cost</i>	FLAC	10.415	10.415	0	10.415
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt/ Total financial liabilities</b>		<b>10.415</b>	<b>10.415</b>	<b>0</b>	<b>10.415</b>

Der aap-Konzern verfügt nur über originäre Finanzinstrumente. Der Bestand an originären Finanzinstrumenten wird in der Bilanz ausgewiesen. Die Höhe der finanziellen Vermögenswerte entspricht dem maximalen Ausfallrisiko. Soweit Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese durch Wertberichtigungen erfasst. Die beizulegenden Zeitwerte von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von kurzfristigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, von sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und Finanzschulden entsprechen ihren Buchwerten, insbesondere aufgrund der kurzen Laufzeit solcher Finanzinstrumente.

Langfristige Forderungen mit Restlaufzeiten über einem Jahr werden auf der Basis verschiedener Parameter wie Zinssätze, der individuellen Bonität des Kunden und der Risikostruktur des Finanzierungsgeschäfts, bewertet. Danach entsprechen die Buchwerte dieser Forderungen abzüglich der gebildeten Wertberichtigungen annähernd ihren Barwerten.

Der beizulegende Zeitwert von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme mit den für ähnliche Finanzschulden mit vergleichbaren Restlaufzeiten marktüblichen Zinsen bewertet.

Die zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte betreffen die Anteile an der AEQUOS Endoprothetik GmbH, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und gemäß IFRS 7 der Bewertungshierarchie Stufe 3 zugeordnet sind. Der beizulegende Zeitwert wurde unter Anwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt.

*The aap Group holds only original financial instruments. Original financial instruments held are stated in the balance sheet. The amount of financial assets corresponds to the maximum risk of default. Where default risks are apparent, they are covered by value adjustments. The fair values of cash and cash equivalents, current receivables, trade payables, other financial liabilities and financial debts correspond to their carrying amounts, especially in view of the short term to maturity of financial instruments of this kind.*

*Non-current liabilities with a term to maturity of more than one year are valued on the basis of various parameters such as interest rates, the individual customer's creditworthiness and the risk structure of the financing transaction. The carrying amounts for these receivables thus correspond more or less to their market values, less value adjustments stated.*

*The fair value of non-current liabilities owed to banks and of non-current liabilities arising from financial leasing commitments is established by discounting expected future payment flows at interest rates comparable to those charge for similar financial debts with comparable terms to maturity.*

*The financial assets available for sale are the shares in AEQUOS Endoprothetik GmbH, stated at fair value recognised in profit or loss and allocated to Level 3 of the valuation hierarchy as per IFRS 7. Their fair value was established using the discounted cash flow method.*

● 6. Beziehungen zu nahestehenden  
Unternehmen und Personen ●

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden nach Personengruppen dargestellt.

● 6. Related Enterprises and Parties ●

*Relations with related enterprises and related parties are shown by groups of persons.*

	Personen und Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf den Konzern	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Personen in Schlüsselpositionen des Konzerns
	<i>Persons and entities exercising a significant influence on the Group</i>	<i>Associated companies</i>	<i>Joint ventures</i>	<i>Persons in key positions in the Group</i>
31.03.2014	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Erlöse aus Verkäufen von Waren und Dienstleistungen / <i>Proceeds of sales of goods and services</i>	0	659	3	0
Käufe von Waren und Dienstleistungen / <i>Purchases of goods and services</i>	0	0	0	-43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Forderungen / <i>Trade and other receivables</i>	0	285	4	40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Trade and other payables</i>	0	0	0	112
Zinsertrag / <i>Interest income</i>	0	2	0	0
Darlehens- und Zinsforderungen Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Loan and interest receivables</i>	0	105	0	0
Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	0	0	0	0
Darlehensverbindlichkeiten / <i>Loan liabilities</i>	0	0	0	0
31.03.2013	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Erlöse aus Verkäufen von Waren und Dienstleistungen / <i>Proceeds of sales of goods and services</i>	0	0	0	0
Käufe von Waren und Dienstleistungen / <i>Purchases of goods and services</i>	0	0	0	-36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Forderungen <i>Trade and other receivables</i>	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Trade and other payables</i>	0	12	0	138
Zinsertrag / <i>Interest income</i>	0	0	0	0
Darlehensforderungen / <i>Loan receivables</i>	0	0	0	0
Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	-22	0	0	0
Darlehensverbindlichkeiten / <i>Loan liabilities</i>	943	0	0	0

Alle Transaktionen unterscheiden sich grundsätzlich nicht von Liefer- und Leistungsbeziehungen mit fremden Dritten.

*All transactions are undertaken on market terms and conditions and do not differ fundamentally from delivery and performance relationships with third parties.*

- 7. Freigabe des Konzernabschlusses ●

Der Vorstand der *aap* Implantate AG hat den Konzernzwischenabschluss für das erste Quartal 2014 am 14. Mai 2014 zur Vorlage an den Aufsichtsrat sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben

- 7. Release of the Interim Consolidated Financial Statements ●

*aap Implantate AG's Management Board released on May 14, 2014 the interim consolidated financial statements for the first quarter of 2014 for submission to the Supervisory Board and subsequent publication.*

# Unternehmenskalender

## Company Calender

2014

● 13. Juni 2014

Hauptversammlung

▶ Berlin

● 14. August 2014

Veröffentlichung des zweiten  
Quartalsberichts 2014

● 14. November 2014

Veröffentlichung des dritten  
Quartalsberichts 2014

● 24.-26. November 2014

Deutsches Eigenkapitalforum  
(Analystenkonferenz)

▶ Frankfurt am Main

2014

● June 13, 2014

Annual General Meeting

▶ Berlin

● August 14, 2014

Publication of second  
quarterly report 2014

● November 14, 2014

Publication of third  
quarterly report 2014

● November 24–26, 2014

German Equity Forum 2014  
(Analyst Meeting)

▶ Frankfurt/Main

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die aap in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### Forward-looking statements

*This report contains forward-looking statements based on current experience, estimates and projections of the management board and currently available information. They are not guarantees of future performance. Various known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the actual future results, financial situation, development or performance of the company and the estimates given here. Many factors could cause the actual results, performance or achievements of aap to be materially different from those that may be expressed or implied by such statements. These factors include those discussed in aap's public reports. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made. aap does not assume any obligation to update the forward-looking statements contained in this release or to conform them to future events or developments.*

© aap Implantate AG

Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany  
Fon: +49 30 75019-133 • Fax: +49 30 75019-290  
ir@aap.de • www.aap.de

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
Subject to change. Errors and omissions excepted.  
Gestaltung und Satz | Design and Composing  
deSIGN graphic - Wolfram Passlack



Investor Relations  
app download

© aap Implantate AG  
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany  
Fon +49 30 75019-133  
Fax +49 30 75019-290  
ir@aap.de • www.aap.de